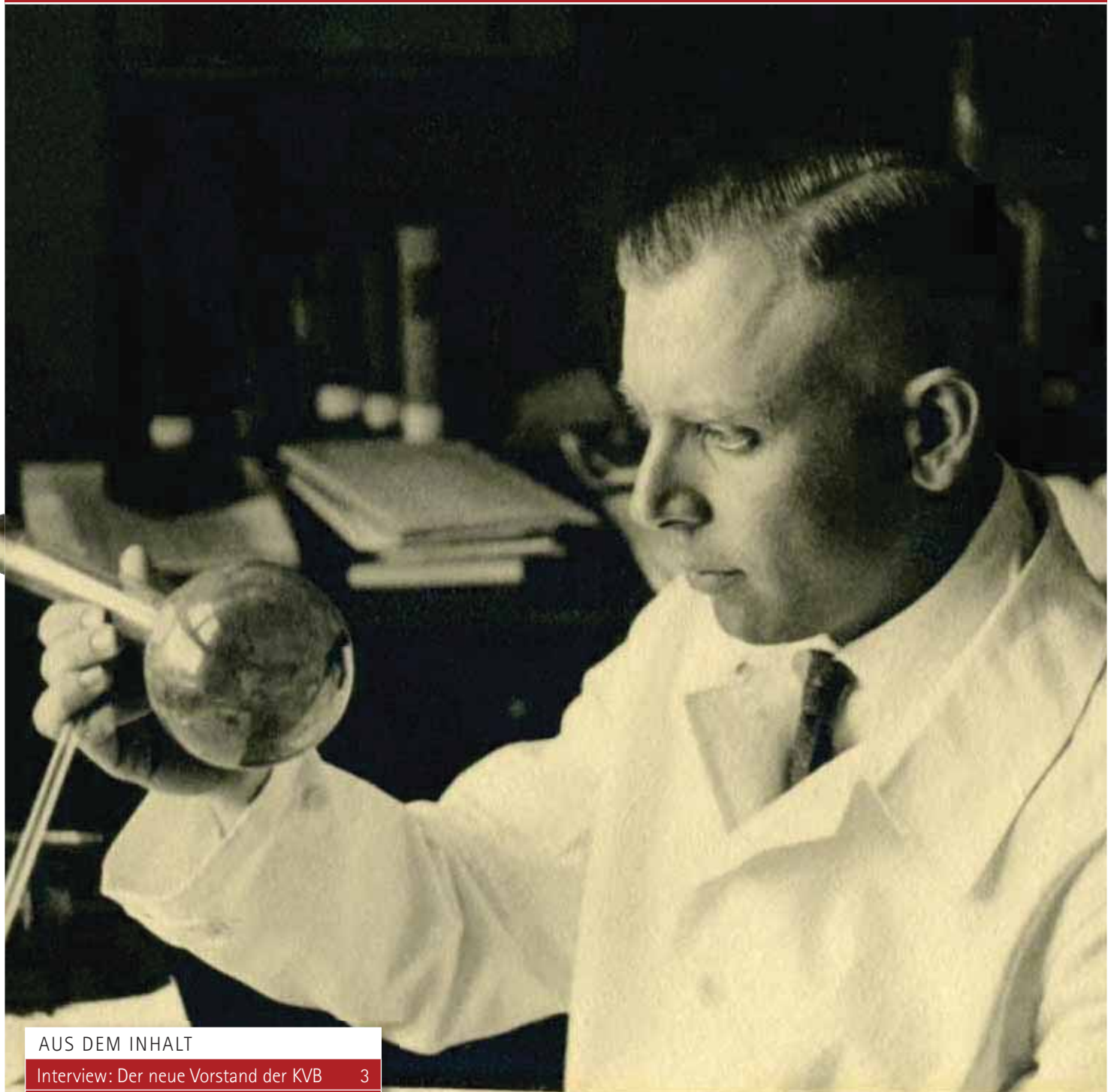


Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT

Interview: Der neue Vorstand der KVB	3
Veranstaltungskalender	5
MäA-Schwerpunkt Hygiene	15
Warnung vor unseriösen Verzeichnissen	17
Missbrauch von Fentanyl-Pflastern	18

Münchner Mediziner

Hans Otto Hettche (1902 – 1991)
Mikrobiologe und Chemiker **Seite 14**

ISSN 0723-7103 | B 45928

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Kursangebot 2011

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
- Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
12.01.11	19.01.11	26.01.11	02.02.11
09.02.11	16.02.11	23.02.11	06.04.11
02.03.11	16.03.11	23.03.11	11.05.11
30.03.11	13.04.11	04.05.11	01.06.11
18.05.11	25.05.11	08.06.11	28.09.11
29.06.11	06.07.11	13.07.11	23.11.11
20.07.11	27.07.11	14.09.11	
05.10.11	12.10.11	19.10.11	
26.10.11	30.11.11	07.12.11	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
09.02.11	16.02.11
04.05.11	11.05.11
06.07.11	13.07.11
05.10.11	12.10.11

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)		
Krisenintervention		
21.03.11	11.07.11	21.11.11

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de

**3. Auflage
soeben
erschienen!**

**Vollständig
überarbeitet
und erweitert**

156 Seiten,
11,5 x 21 cm,
Spiralbindung

Euro 19,90

ISBN
978-3-88603-986-9



Michael C. Koch

Ambulante Tumorbehandlung

Ein Ratgeber für Patienten und Angehörige vor, während und nach der Therapie

Immer mehr onkologische Therapien werden ambulant durchgeführt. Deshalb ist es wichtig, Patienten und Angehörigen einen Ratgeber an die Hand zu geben, der

- darüber informiert, worauf besonders zu achten ist,
- was selbst getan werden kann, um mit möglichen Begleiterscheinungen zurecht zu kommen oder um die Therapie zu unterstützen, aber auch
- was vermieden werden kann oder
- wann es unbedingt erforderlich ist, den Arzt zu informieren.

So kann die Lebensqualität für Patienten und Angehörige während, vor und nach der Behandlung verbessert werden, Nebenwirkungen vermieden und vor allem auch Aufenthalte in der Klinik auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

„Wir wollen ein intelligentes Vergütungssystem“

Interview mit dem neuen Vorstand der KVB

Am 22. Januar wählte die neu zusammengesetzte Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) einen neuen Vorstand für die KVB. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde der Hausarzt Dr. Wolfgang Krombholz aus Isen gewählt, seine beiden Stellvertreter sind Dr. Pedro Schmelz, Augenarzt aus Bad Kissingen, und Dr. Ilka Enger, fachärztlich tätige Internistin aus Regensburg. Nach der Wahl legte Krombholz sein Amt als Vorsitzender des Bayerischen Hausärzterverbands (BHÄV) nieder. Noch im Dezember hatte der BHÄV seine Mitglieder zum kollektiven Ausstieg aus dem KV-System aufgerufen, bei der Abstimmung darüber war die nötige Mehrheit aber verfehlt worden. Die MÄA sprachen mit Krombholz, Schmelz und Enger über die Ziele des neuen Vorstands, über die politische Spaltung der Ärzteschaft, über Selektivverträge und Kostenerstattung.



Dr. Wolfgang Krombholz ist Landarzt in Isen im Landkreis Erding. Er ist Mitglied des Vorstands der Bayerischen Landesärztekammer und Delegierter des Bayerischen Ärztetags und des Deutschen Ärztetags. Krombholz war kurzzeitig auch Vorsitzender des BHÄV, dieses Amt legte er aber nach der Wahl zum Vorstandsvorsitzenden der KVB nieder.



Dr. Pedro Schmelz ist Augenarzt in Bad Kissingen. Berufspolitisch engagiert er sich seit über 10 Jahren im Berufsverband der Augenärzte (BVA) und ist dort Bezirksvorsitzender und Delegierter für Unterfranken. Seit 2008 ist Schmelz Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer und ehrenamtlicher Richter am Bayerischen Landessozialgericht.



Dr. Ilka Enger ist in Neutraubling als fachärztlich tätige Internistin in eigener Praxis niedergelassen. 2008 gründete sich mit einigen Kollegen den Bayerischen Facharztverband. Nach der Wahl zur 2. stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der KVB trat sie vom Amt als Vorsitzende des Bayerischen Facharztverbandes zurück.

Herr Dr. Krombholz, Herr Dr. Schmelz, Frau Dr. Enger, die Wochen vor der Wahl waren turbulent, es wurde viel Fundamentalkritik an der KVB geübt. Jetzt sind Sie als neuer Vorstand in der Verantwortung. Was für Ziele haben Sie sich für die kommenden fünf Jahre gesetzt?

Krombholz: Das wichtigste Ziel ist, dass die KVB wieder als Institution für die Praxen erkannt wird – und dafür muss die KVB selbst was tun. Dezentralisierung ist dabei ein Stichwort. Wir wollen die Vertretung in den einzelnen Regionen in Bayern wieder stärken und die unmittelbaren Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen fördern, damit es vor Ort Ansprechpartner bei Problemen gibt. Beratung muss wieder groß geschrieben werden. Wir wollen auch versuchen, die Gräben,

die sich in den letzten Jahren innerhalb der Ärzteschaft aufgetan haben, zu überbrücken, damit wir eine gemeinsame Politik für die Ärzteschaft anstreben können. Außerdem wollen wir gegenüber den Kassen bei Problemen des Systems, die jetzt im Arzt-Patienten-Verhältnis ausgetragen werden, den Finger auf die Wunde legen. Denn wenn das Arzt-Patienten-Verhältnis geschwächt wird, geht das an die Grundpfeiler der ärztlichen Tätigkeit.

Schmelz: Auch mir erscheint es ganz wichtig, dass unsere Mitglieder die Institution KVB nicht nur als ordnungspolitische Macht sehen, sondern primär als ihre Interessensvertretung. Ein zentrales Anliegen ist uns dabei der Abbau der Bürokratie. Wir müssen versuchen, die Kollegen draußen zu entlasten. Zum Beispiel haben wir die

Ambulanten Kodierrichtlinien und die Art, wie sie jetzt umgesetzt werden sollen, im Fokus. Unsere klare Haltung gegen eine übereilte Scharfschaltung hat sicher auch dazu beigetragen, dass die Probephase jetzt erst einmal verlängert worden ist. Eine weitere wichtige Baustelle ist das Honorierungssystem insgesamt, das sehr intransparent für die Kollegen und Kolleginnen ist. Keiner weiß genau, was er für seine Leistung bekommt. Auch die Patienten sind nicht eingebunden und wissen nicht, wie welche Leistung honoriert wird. Wir wollen uns als KVB-Vorstand für ein intelligentes sozialverträgliches Kostenerstattungssystem bzw. Vergütungssystem einsetzen.

Enger: Transparenz war ein bedeutendes Stichwort im Wahlkampf und Transparenz ist auch jetzt noch das entscheidende

Stichwort. Wir wollen, dass unsere Mitglieder erkennen, dass in der KV für sie gearbeitet wird und wie für sie gearbeitet wird. Wenn man sich die Entwicklung der letzten Jahre anschaut, war das große Problem, dass die meisten Kollegen die KV als angsteinflößendes Machtinstrument des Staates wahrgenommen haben, und dass die KV als sehr arztfern und patientenfern angesehen wurde. Wir wollen mit allem, was wir hier tun, die Ärzte wieder mehr erreichen. Wir wollen, dass die Ärzte sich verstanden und vertreten fühlen.

Sie sagten, Sie wollen die Gräben zuschütten, die die einzelnen Ärztegruppierungen derzeit trennen. Wie soll das gelingen?

Krombholz: Die Sacharbeit ist der Schlüssel dazu. Da gibt es sehr viel mehr Gemeinsamkeiten als man lesen kann und als man hört. Wir müssen das Augenmerk auf diese Gemeinsamkeiten legen und nicht auf die Gegensätze, die auch gerne von der Presse konstruiert werden, die aber künstlich sind. Diese Gemeinsamkeiten betreffen nicht mehr nur das Honorar, sondern es geht um die schlichte Existenz der Praxen insgesamt. Das, was das Vertragsarztrechtsänderungsgesetz gebracht hat, ist eine Gefahr für die Niedergelassenen – nicht nur für die Hausärzte, sondern auch für die Fachpraxen – insofern, als die Tätigkeit der Niedergelassenen von anderen Leistungsanbietern übernommen werden soll, die sich nicht mehr nur um die Patienten kümmern.

Enger: Wenn man sich die ärztliche Tätigkeit an der Basis anschaut, dann arbeiten dort Haus- und Fachärzte problemlos zusammen. Auch wenn in den letzten Jahren die berufspolitischen Gruppierungen gespalten waren, hat es an der Basis immer funktioniert. Wir versuchen jetzt, dafür zu sorgen, dass es auch berufspolitisch wieder funktioniert. Wir wollen im Vorstand gemeinsam die Vertretung aller Ärzte sein.

Wenn Sie von Dezentralisierung sprechen, bedeutet das, dass es eine Abkehr von München geben wird? Im Vorstand ist ja nun auch kein Münchner Arzt mehr vertreten.

Schmelz: Es ist keine Abkehr von München geplant. Es geht darum, den Service und

die Beratung in den Regionen zu verbessern. Die Versorgung der Patienten findet vor Ort statt. In einer Zentrale in München wissen Sie nicht, was in der Peripherie passiert. Bestimmte Strukturen – z.B. wie es bezüglich der ambulanten Versorgung in den einzelnen Regionen aussieht – können Sie vor Ort besser beurteilen.

Krombholz: Der Zugang zur Institution KV muss anders werden. Es müssen wieder Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die man bei Problemen kontaktieren kann – und zwar auf einer persönlichen Ebene und nicht auf einer institutionellen. Der persönliche Austausch zwischen Menschen ist nicht ersetzbar. Das hat nicht unbedingt etwas mit Entfernungen zu tun, aber auch in Würzburg oder Straubing soll wieder jemand sitzen, den man fragen kann als Niedergelassener.

Herr Krombholz, noch im Dezember haben Sie sich im BHÄV für einen Systemausstieg eingesetzt, jetzt sind Sie KVB-Vorstandsvorsitzender. Ist das Thema Ausstieg damit für Sie vom Tisch?

Krombholz: Das Thema Systemausstieg ist abgeschlossen, auch für den Bayerischen Hausärzterverband. Dass man, wenn man die Aufgabe übernommen hat, mit dem Thema nicht mehr konfrontiert ist, liegt auf der Hand. Worum geht es denn eigentlich? Es geht um die Möglichkeit, die ambulante Versorgung aufrechtzuerhalten. Als Hausärzte haben wir die Erfahrung gemacht, dass man im Regelsystem an Grenzen stößt. Wir wollen die Möglichkeit erhalten, der Gesellschaft unsere Leistung weiter anzubieten. Gut ist, was für die Praxen gut ist, damit es für die Patienten gut sein kann. Das ist der Ansatz, den wir leben müssen. Deswegen suchen wir Lösungen in dem Rahmen, der der KV gegeben ist.

Enger: Wir wollen ein Miteinander. Was spricht dagegen, dass die Berufsverbände draußen Verträge verhandeln und sich des Equipments der KV bedienen, um diese Verträge dann abzurechnen oder logistisch umzusetzen?

Sie streben also ein Nebeneinander von Kollektivvertrag und Selektivverträgen an?

Krombholz: Die Presse hat hier eine Gegensätzlichkeit aufgebaut, aber es ist nicht einzusehen, dass das ein Gegensatz sein muss. Selektivverträge und Kollektivvertrag – und auch Kostenerstattung – können und müssen nebeneinander leben. Es geht darum, dass die Praxen existieren können. Und im Regelsystem wird das schwierig, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Damit wir das Angebot für die Patienten weiter aufrecht erhalten können, müssen alle Wege beschritten werden.

Sie haben die Kostenerstattung erwähnt. Die ist ja ein Reizthema und nicht unumstritten innerhalb der Ärzteschaft.

Enger: Bei der Ärzteschaft ist die Kostenerstattung nicht unbedingt ein Reizthema. Kostenerstattung wird verschieden definiert und es gibt Diskussionen drüber, welche Definition nun stimmt. Darüber müssen wir uns Gedanken machen. Ich denke, dass das Reizthema eher auf Patientenseite liegt, weil immer gesagt wird, dass Kostenerstattung Vorkasse für den Patienten bedeutet – was aber nicht sein muss. Man kann die Kostenerstattung zu Selektivverträgen und zum Kollektivvertrag dazu kombinieren. Wir versuchen, ein intelligentes Modell aus allen drei zu machen.

Im Vorstand ist kein psychologischer Psychotherapeut mehr vertreten. Nachdem die nicht-ärztlichen Psychotherapeuten lange um Anerkennung gekämpft haben, sieht es jetzt so aus, als gehörten sie nicht mehr richtig dazu. Gibt es für diese Gruppe in der KVB jetzt noch eine Stimme?

Enger: Die Vertretung der Psychotherapeuten gehört zu meinem Aufgabenbereich. Wir wollen die psychologischen Psychotherapeuten selbstverständlich weiterhin mitvertreten. Wir gehören alle zu dieser KV. Wir alle sind diese KV und deshalb müssen sich die Psychotherapeuten um ihre Vertretung keine Sorgen machen. Vielleicht ist das sogar eine Chance, die ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten näher zusammenzuführen, wenn jemand, der etwas Abstand hat, sich um diese Fragen kümmert.

Mit Dr. Krombholz, Dr. Schmelz
und Dr. Enger
sprach Dr. phil. Caroline Mayer



VERANSTALTUNGEN | bis zum 2. April 2011

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) Die Redaktion

Vorträge und Symposien

Montag, 7. März 2011

Mo, 07.03. 07:15 bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagskolloquium: Diagnostik, Indikation und chirurgische Therapie des M. Crohn
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Chirurgische Klinik. (Jauch, Müller)

Mo, 07.03. 08:00 bis 09:00
1 CME-Punkt
Orthopädisch-Unfallchirurgisches Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 3, Flur HI, 1. Stock, Direktionstrakt. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Fickscherer: Chondrolyse am Hüftgelenk – idopathisch u. n. ECF. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Dienstag, 8. März 2011

Di, 08.03. 08:15 bis 09:00
1 CME-Punkt
Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie
Ort: Klinik Perlach, Schmidbauerstr. 44, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfall-, Viszeral- und Handchirurgie. Programm: M. Poluda: Patellaluxationsfrakturen. Auskunft: Fr. Markhof, Tel. 089 67802222, Fax 089 67802399, petra.markhof@khh-perlach.de. (Andreß, Lanz, Demmel)

Mittwoch, 9. März 2011

Mi, 09.03. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Bildgebung der Hypophyse
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Tobias Belting (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)

Mi, 09.03. 18:00 bis 20:00
2 CME-Punkte
Herzinsuffizienz im Fokus
Ort: Holiday Inn München, Effnerstr. 99. Veranstalter: Doctrina Med GmbH. Programm: Diagnostik und neue therapeutische Ansätze (4 Vorträge mit Diskussion, DMP-relevant). Auskunft: Petra Kopp, Tel. 02835 4479977, Fax 02835 4479985, doctrina@doctrinamed.de. Anmeldeschluss: 07.03.2011. (Silber)

Mi, 09.03. 19:30 bis 21:00
Multiprofessionelle Fallbesprechung
Ort: Christophorus Haus München, Effnerstr. 93, Marianne-Meier-Saal, 3. Stock. Veranstalter: Palliative Care Team des Christophorus Hopsiz Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Tel. 089 1307870, Fax 089 13078713, sapv@chv.org. (Wohlleben, Sattelberger, Fuchs)

Donnerstag, 10. März 2011

Do, 10.03. 07:30 bis 08:15
1 CME-Punkt
Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. S. Siebenlist: Frakturen des proximalen Unterarm. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

Do, 10.03. 19:30 bis 22:00
2 CME-Punkte
Hausarztkreis München Schwabing/Nord
Ort: Klinikum Schwabing, Kölner Platz, Ärztescasino. Veranstalter: Hausarztkreis Schwabing. Programm: Kardiologie aktuell (Prof. Sack, Dr. Menne, Klinikum Schwabing). Auskunft: Dr. Siegfried Rakette, Tel. 089 391009, peter.eyrich@t-online.de. (Rakette)

Freitag, 11. März 2011

Fr, 11.03. 14:30 bis 16:00
3 CME-Punkte
Das akute Nierenversagen
Ort: Klinik Augustinum München, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Prof. Dr. Matthias Blumenstein (Internist, Kardiologe, Nephrologe). Auskunft: Prof. Dr. Matthias Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)

Montag, 14. März 2011

Mo, 14.03. 07:30 bis 08:15
1 CME-Punkt
Orthopädisch-unfallchirurgisches Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Chirurg. und Orthop. Klinik. Programm: Dr. O. Pieske: Das HWS-Distorsions-trauma. Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-gh@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Piltz, Bruns)

Dienstag, 15. März 2011

Di, 15.03. 16:30 bis 18:00
2 CME-Punkte
Psychische Störungen bei Menschen mit Intelligenzmindering – Teil II
Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dr. Gaese. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 0894562-2720, Fax 0894562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)

Di, 15.03. 16:30 bis 18:00
2 CME-Punkte
Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium
Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen, Hörsaal EG. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. Ingo Scheunemann: Diagnostik und Therapie der diastolischen Herzinsuffizienz. Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2624, Fax 089 9270-2683, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)

Di, 15.03. 16:30 bis 19:30
3 CME-Punkte
Habilitandenkolloquium
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Fakultät für Medizin der TU. Programm: Dr. J. Bauer (Röntgendiagnostik), Dr. A. Zimmermann (Gefäßchirurgie), Dr. K. Burghardt (Nephrologie), Dr. R. Bogdanski (Anästhesiologie), <http://www.med.tu-muenchen.de/> Veranstaltungen. Auskunft: Tanja Otto, Tel. 089 4140-4021, Fax 890 4140-4935, t.otto@lrz.tum.de. (Gänsbacher)

Di, 15.03. 17:00 bis 19:00
3 CME-Punkte
Projektgruppensitzung Multiples Myelom
Ort: Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, Konferenzraum Direktion. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: Prof. H. Einsele (Uniklinikum Würzburg): Allogene Transplantation beim multiplen Myelom. Auskunft: G. Seifert, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, gseifert@schoen-kliniken.de. (Straka, Dietzfelbinger)

Mittwoch, 16. März 2011

Mi, 16.03. 08:15 bis 09:30
2 CME-Punkte
Frühstückskolloquium
Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinik, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Chirurgische Abteilung, Prof. M. H. Schoenberg. Programm: Univ.-Prof. Machens (TU): Die Ramirez-Plastik; technische Tricks zum Verschluss komplizierter Bauchwanddefekte. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, Walburga.Fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Wagner)

Mi, 16.03. 14:00 bis 17:30
4 CME-Punkte
Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen)
Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: PD Dr. J. Stemmler (Klinikum Großhadern, Med. Klinik III): NSCLC – aktuelle adjuvante & palliative Therapie. Auskunft: Weber, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Weber)

Mi, 16.03. 16:00 bis 16:45
1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkofenstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Dr. Türkoglu-Raach: Klinischer Journal Club. Auskunft: E. Beinstingl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beinstingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 16.03. 16:30 bis 19:00
3 CME-Punkte
ASPO: Aktuelle Standards und Perspektiven in der Diagnostik und Therapie des Rektumkarzinoms
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Prof. Dr. V. Heinemann. Auskunft: Wolff, Tel. 089 7095-2208, Fax 089 7095-5256, matthias.wolff@med.uni-muenchen.de. (Heinemann, Wolff)

Mi, 16.03. 17:00 bis 18:00 1 CME-Punkt	Neuro-Kolloquium Ort: Schön Klinik Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing, Abtl. für Neurol. Reha und Frührehabilitation. Programm: PD Dr. Andreas Bender (Therapiezentrum Burgau): Koma nach diffuser Hirnschädigung – Neues zur Pathophysiologie, Therapie und Outcome. Auskunft: Elisabeth Kohl, Tel. 089 36087-132, Fax 089 36087-197, ElKohl@Schoen-Kliniken.de. (Herzog)
Mi, 16.03. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Pneumologisches Kolloquium des Lungenzentrums am Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Das Pulmorenale Syndrom; Dr. Ph. Krainz: Goodpasture-Syndrom; Dr. U. Schmidt: Nephrologische Aspekte. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Gallenberger)
Mi, 16.03. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Beckenboden aktuell Ort: Chirurgische Klinik Bogenhausen, Denninger Str. 44, Cafeteria 1. Stock. Veranstalter: Beckenboden Zentrum München. Programm: Proktologie für Urologen und Gynäkologen. Auskunft: Angermund, Tel. 089 92794-1528, Fax 089 92794-1603, angermund@bbzmuenchen.de. (Angermund, Kramer, Geile)
Mi, 16.03. 18:00 bis 20:00	Fakultätskolloquium Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Referenten: Dr. Katharina Jundt (Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Dr. Markus Körner (Klinische Radiologie), Dr. Frank Berger (Klinische Radiologie). Auskunft: Kampik, Tel. 089 51603800, Fax 089 51604778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. (Kampik)
Mi, 16.03. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Wundheilungsstörungen integrativ behandeln Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaaltrakt. Veranstalter: Frauenklinik. Referenten: Dr. D. Paepke (Frauenheilkunde), Prof. Dr. H.-G. Machens (Plastische Chirurgie), Dr. M. Girke (Innere Medizin), Prof. Dr. Ch. Schempp (Dermatologie) u. a. Auskunft: Doll, Tel. 089 41406658, simone.doll@lrz.tum.de. (Paepke)

Mi, 16.03. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	Radiologie-Forum 2010/2011: MR-Elastographie Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. M. Reiser (Klinikum Großhadern), Prof. Dr. E. Rummeny (Klinikum r. d. Isar). Programm: Erklärung der Grundlagen der MR-Elastographie und Ausblick auf mögliche Anwendungsgebiete. Auskunft: Linder, Tel. 089 7095-3250, Fax 089 7095-8822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Nikolaou)
Mi, 16.03. 18:30 bis 21:30 4 CME-Punkte	13. Treffen des Münchener Angio Clubs (MAC) Ort: Rathaus München, Ratstrinkstube. Veranstalter: Makula-Netzhaut-Zentrum München. Programm: Vorträge und Falldemonstrationen: Alternativen zur VEGF-Therapie bei feuchter altersbedingter Makuladegeneration (AMD). Auskunft: Th. Carl, Tel. 089 23685905, Fax 089 23685925, carl@makula-netzhaut-zentrum-muenchen.de. Anmeldeschluss: 09.03.2011. (Nasemann, Carl)
Mi, 16.03. 19:00 bis 21:00	Professional Applied Kinesiology – Info-Veranstaltung Ort: Klösterl-Apotheke, Waltherstr. 27, Rckgb., Seminarräume. Veranstalter: Deutsche Ärztesgesellschaft für Applied Kinesiology (DÄGAK). Programm: Präziser diagnostizieren, effizienter behandeln: Einführung in die AK anhand praktischer Falldemonstrationen. Auskunft: Christoph Balk, Tel. 089 330668080, Fax 089 330668081, balk@go-muc.de. (Garten, Balk)

Donnerstag, 17. März 2011

Do, 17.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. A. Lenich: Biomechanische Untersuchungen bei proximaler und distaler Bizepssehnenruptur. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
Do, 17.03. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Trauma & more Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie/ZNA. Programm: PD Dr. Oliver Pechel (Institut für Rechtsmedizin der LMU): Rechtsmedizinische Aspekte von Schussverletzungen. Auskunft: Wunibald Bischoff, Tel. 089 30682001, Fax 089 30683686, wunibald.bischoff@klinikum-muenchen.de. (Höcherl, Bischoff)
Do, 17.03. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Neurologie und Psychiatrie in der Inneren Medizin 2011 Ort: KVB, Eisenheimerstr. 39. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: A. Kurz: Fortschritte bei Alzheimer-Demenz; J. Förstl: Depression und Burn-out-Syndrom; B. Hemmer: Fortschritte bei MS und ASL. Auskunft: Marion Münzer, Tel. 089 89544889, info@bayer-internisten.de. (v. Römer, Stöckle)

Freitag, 18. März 2011

Fr, 18.03. 15:00 bis 18:00	Munich Grand Rounds – Hepatobiliäre Chirurgie Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VII. Veranstalter: Chirurgische Klinik in Kooperation mit dem Leberzentrum München. Programm: Onkologische Leberchirurgie, laparoskopische Leberchirurgie. Auskunft: Ursula Heumann, Tel. 089 7095-6561, Fax 089 7095-8894, Ursula.Heumann@med.uni-muenchen.de. (Jauch)
----------------------------------	---

Samstag, 19. März 2011

Sa, 19.03. 08:45 bis 13:30	Municardio 2011 Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, Vortragssaal 3. Etage. Veranstalter: Herzkatheterlabor Nymphenburg am Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorhofflimmern: neue Antiarrhythmika, Antikoagulation, Katheterablation. Auskunft: Prof. Korte, Tel. 089 1711060, Fax 089 17110611, thomas.korte@hgzn.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.03.2011. (Korte, Matula)
Sa, 19.03. 09:00 bis 13:00	Erster Kinderanästhesie-Tag München Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Kliniken für Anästhesiologie: Haunersche Kinderklinik, Klinikum Dritter Orden, Klinikum Schwabing. Programm: Der kindliche Atemweg (Dieterich), Die aktuellen Leitlinien des AK Kinderanästhesie (Nebauer), Fallvorstellung: Sicherung des Atemweges bei Kindern, Laryngospasmus (Perchermeier). Auskunft: Perchermeier, Tel. 089 3068-3721, Fax 089 3068-3929, michael.perchermeier@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.03.2011. (Dieterich, Nebauer, Perchermeier)
Sa, 19.03. 09:00 bis 13:00 4 CME-Punkte	Update Hepatozelluläres Karzinom – interdisziplinäre Behandlungsstrategien Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Transplantationszentrum München, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Behandlungsmöglichkeiten beim HCC: Von der konservativen Therapieoption bis hin zur Lebertransplantation. Auskunft: PD Dr. A. Kornberg, Tel. 089 4140-2011, Fax 089 4140-4884, kornberg@chir.med.tu-muenchen.de. (Friess, Schmid, Kornberg)

Update Kardiologie 2011 Teil I

Samstag, 19.3.2011, 9:00–13:00

Wissenschaftliche Leitung: PD Dr. H. Y. Sohn, PD Dr. F. Krötz

Pharma-unabhängige Fortbildungsveranstaltung der Kardiologie
Medizinische Poliklinik – Campus Innenstadt
Klinikum der Universität München
(Leiter: PD Dr. H. Y. Sohn)

- 09:00 **Medikamentöse Herzfrequenzsenkung als neues Therapieprinzip**
PD Dr. H. Y. Sohn
- 09:40 **Anwendungsmöglichkeiten und Fragestellung der nuklearkardiologischen Bildgebung**
Dr. C. Übleis
- 10:10 **Wiedereröffnung chronischer Koronarverschlüsse – Macht das Sinn und wenn ja wann?**
Prof. Dr. V. Klauss
- 10:50 Pause
- 11:20 **Vorhofflimmern - Neue Leitlinien und neue Medikamente**
Dr. M. Leibig
- 12:00 **Moderne Akuttherapie kardiologischer Notfälle**
Dr. P. Jung
- 12:40 **Erfolgskontrolle mittels TED**
- 13:00 Ende der Veranstaltung

**Großer Hörsaal, Medizinische Klinik – Innenstadt
Ziemssenstraße 1, 80336 München**

Anmeldung: monika.baylacher@med.uni-muenchen.de

– 5 CME Punkte –

Sa, 19.03.
09:00
bis 13:00
5 CME-Punkte

Update Kardiologie 2011 – Teil I
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: PD Dr. H. Y. Sohn, PD Dr. F. Krötz. Programm: Vorhofflimmern; Wiedereröffnung chronisch verschlossener Infarktgefäße; Möglichkeiten moderner Nuklearkardiologie durch ein hochmodernes PET-CT; aktuelle Therapie kardiologischer Notfälle. Auskunft: Monika Baylacher, Tel. 089 5160-7670, Fax 089 5160-2152, mbaylach@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.03.2011. (Sohn, Krötz)

Montag, 21. März 2011

Mo, 21.03.
07:15
bis 08:15
1 CME-Punkt

Montagskolloquium: Update Ambulantes Operieren
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Vortrag. (Jauch, Arbogast)

Mo, 21.03.
08:00
bis 09:00
1 CME-Punkt

Orthopädisch-Unfallchirurgisches Colloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 3, Flur HI, 1. Stock, Direktionstrakt. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Greiner: M. Dupuytren - Operationszeitpunkt u. -technik. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)

Mo, 21.03.
09:30
bis Fr, 25.03.
20:00

XXIX Intern. Symposium der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP), 16. Weltkongress der Weltgesellschaft für Dynamische Psychiatrie WADP inc. Bern
Ort: Psychiatrische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: DAP, WADP. Programm: Identität und interpersonelle Dynamik – Forschung, Pathologie und Behandlung. Vorträge, Symposien, Workshops. Auskunft: S. Kalb, Tel. 089 539674/75, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 450 Euro. Ermäßigt 150 Euro. (Burbiel, Schmidts)

Dienstag, 22. März 2011

Di, 22.03.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte

Jugendpsychiatrische Behandlung – Zusammenarbeit mit der Erwachsenenpsychiatrie
Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dr. Mannhart, Heckscher Klinik. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)

Di, 22.03.
17:00
bis 18:30
2 CME-Punkte

Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Dr. Rudolf Uher (Institute of Psychiatry, Maudsley, King's College London): Depression: determinants of clinical course and treatment outcome. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turk, Weber)

Di, 22.03.
20:00
bis 21:30

Münchener Ärzte für Cap Anamur
Ort: Museum für Völkerkunde, Maximilianstr. 42. Veranstalter: Cap Anamur, Deutsche Notärzte e.V. Programm: P. Holzer: Hilfe für Erdbebenopfer in Haiti; L. Wiest: Hebammenschule in Afghanistan; D. Meister: Kinderkrankenhaus in Sierra Leone; W. Höfner: Nothilfe und Wiederaufbau in Pakistan. (Höfner)

Mittwoch, 23. März 2011

Mi, 23.03.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Diagnostik der Darmischämie
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Joanna Lange (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)

Mi, 23.03.
16:00
bis 16:45
1 CME-Punkt

Nephrologisches Kolloquium
Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Dr. Markus Wöhrle: Klinisches Update: KDIGO-Leitlinie Glomerulonephritis. Auskunft: E. Beinstingl, Tel. 089 5160-3325, edeltraut.beinstingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 23.03.
16:00
bis 19:30
4 CME-Punkte

Eröffnungsveranstaltung SarkUM – Zentrum für Knochen- und Weichteiltumoren
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: SarkUM – Zentrum für Knochen- und Weichteiltumoren am Klinikum der Universität München. Programm: Vorträge aus den Fachbereichen Pathologie, Radiologie, Kinderonkologie, Onkologie, Strahlentherapie, Chirurgie, Tumororthopädie. Auskunft: Sekretariat Prof. Issels, Tel. 089 70954768, Fax 089 70954776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldeschluss: 18.03.2011. (Issels, Dürr, Lindner)

Mi, 23.03.
17:00
bis 20:15
3 CME-Punkte

10. Harlachinger Palliativsymposion: Palliativ Care auch bei nicht onkologischen Erkrankungen
Ort: Hörsaal des KFN, auf dem Gelände des Städtischen Klinikums Harlaching. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin – Klinikum Harlaching. Programm: Köhler: Palliative Care und Multiple Sklerose; Lorenzl: Palliative Care und M. Parkinson; Pohlmann: Neues zur Schmerztherapie; Wiedemann, Fischer: Palliatives Wundmanagement; Heinzl: Seelsorge am Lebensende. Auskunft: Pohlmann, Tel. 089 62102731, Fax 089 62102851, tumorzentrum.pohlmann@khhm.de. (Karthaus, Lutz, Pohlmann)

Mi, 23.03.
18:00
bis 20:15
3 CME-Punkte

Ataxien und seltene Erkrankungen – Herausforderung für den Kinderarzt
Ort: Hörsaal Kinderklinik München Schwabing, Prazivalstr. 16. Veranstalter: Klinikum Schwabing GmbH, MRI der TU München. Programm: J. Baumkötter (München): Ataxien beim Kind-Differentialdiagnose; J. Reinke (Mainz): M. Niemann-Pick Typ C – Was begegnet mir im Alltag? E. Mengel (Mainz): Die vielen Gesichter des M. Niemann-Pick Typ C. Auskunft: Grübl, Tel. 089 3068-2514, armin.gruebl@klinikum-muenchen.de. (Burdach, Makowski, Baumkötter)

Mi, 23.03.
19:00
bis 22:00
3 CME-Punkte

Aktuelle Diabetologie 2011/Aktuelle Endokrinologie 2011
Ort: Der Pschorr „Theresiensaal“, Viktualienmarkt 15. Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH. Referenten: Prof. Dr. J.H. Mehnert (Diabetologie), Prof. Dr. K.-D. Palitzsch (Endokrinologie). Auskunft: Fink, Tel. 08363 92239, Fax 08363 92238, guenter.fink@sanofi-aventis.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.03.2011. (Fink, Ambatzidis)

Donnerstag, 24. März 2011

Do, 24.03.
16:00
bis 17:30
3 CME-Punkte

Sonographie der Niere
Ort: Klinikum Harlaching, Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilverfahren. Veranstalter: Klinik f. Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Klinische Immunologie. Programm: Normale und pathologische Nierenmorphologie, veranschaulicht mit Befunden aus der täglichen Praxis. Auskunft: Prof. Jürgen E. Scherberich, Tel. 089 6210-2450, nierenheilkunde@khhm.de. (Scherberich)

LMU **KLINIKUM**
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

SarKUM
ZENTRUM FÜR KNOCHEN- UND WEICHTEILTUMOREN

Eröffnungsveranstaltung

Termin: Mittwoch, 23. März 2011, 16.00 – 19.30 Uhr
Ort: Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
Marchioninistraße 15, Hörsaal I, 81377 München

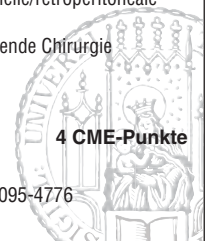
16.00 Begrüßung und Eröffnung: Prof. Dr. B. Göke, Prof. Dr. Dr. h. c. M. Reiser, Prof. Dr. K.-W. Jauch, Prof. Dr. V. Heinemann
16.20 Prof. Dr. Dipl.-Biochem. R. D. Issels:
Vorstellung des interdisziplinären Zentrums SarkUM
16.35 Key Note Lecture
Prof. Dr. P. Hohenberger: Nationale und internationale Netzwerkstrukturen zur Behandlung von Sarkomen

17.30 Vorträge beteiligter Institutionen

- Pathohistologische Graduierung und molekularpathologische Methoden (Dr. Chr. Weiler)
- Moderne Bildgebung zur Diagnose und Verlaufsbeurteilung (PD Dr. A. Graser)
- Kooperative Studien in der pädiatrischen Onkologie – Stand 2011 (PD Dr. I. Schmid)
- Neoadjuvante Therapiestrategien – Stand 2011 (PD Dr. L. Lindner)
- Moderne Strahlentherapie (Prof. Dr. C. Belka)
- Möglichkeiten der Viszeralchirurgie für abdominelle/retroperitoneale Tumoren (Prof. Dr. K.-W. Jauch)
- Moderne Tumororthopädie – Extremitätenerhaltende Chirurgie (Prof. Dr. H. R. Dürr)

19.15 Schlusswort: Prof. Dr. R. D. Issels
Anmeldeschluss 18. März 2011

Anmeldung und Rückfragen an Martina Lahm
SarkUM-Büro, Tel.: 089-7095-4768, Fax: 089:7095-4776
E-Mail: rolf.issels@med.uni-muenchen.de



Do, 24.03. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung und Fortbildung. Leitung: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Tel. 089 67942752.
Freitag, 25. März 2011	
Fr, 25.03. 09:00 bis 16:00 6 CME-Punkte	A8-Symposium; München – Ulm – Stuttgart Ort: BMW Welt. Veranstalter: Prof. Dr. med. U. Stöckle. Programm: Radiologische Diagnostik Hüftgelenk; Azetabulumfrakturen – ventraler und dorsaler Zugang; Sicherheitssysteme im Pkw; Impingement nach Schenkelhalsfraktur. Auskunft: Gautsch, Tel. 089 8906770, eva.gautsch@cococ.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.03.2011. (Stöckle)
Samstag, 26. März 2011	
Sa, 26.03. 09:00 bis 13:45 5 CME-Punkte	13. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium Ort: Privatklinik Dr. R. Schindlbeck, Herrsching, Vortragsaal. Veranstalter: Dr. H. Dietzfelbinger. Programm: E. Hiller: ITP; H. Pohlmann: Palliativmedizin; K. Spiekermann: Indolente Lymphome; M. R. Nowrouzian: ESA in der Onkologie; F. Vogel: Ösophaguskarzinom; W. Schepp: Magenkarzinom: Neue S3-Leitlinie 2011. Auskunft: Dr. H. Dietzfelbinger, Tel. 08152 29260, Fax 08152 3961535, hermann@dietzfelbinger.de. (Dietzfelbinger)
Sa, 26.03. 09:00 bis 16:30 8 CME-Punkte	20. Frühjahrssymposium „Strategien in der Diagnostischen Radiologie“ Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Institut für Radiologie. Programm: Moderne Diagnostik im HNO-Bereich. Auskunft: Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, sekretar@roe.med.tum.de. Teilnahmegebühr: 130 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.03.2011. (Rummeny, Stimmer)

Montag, 28. März 2011	
Mo, 28.03. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisches Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum 3, Flur HI, 1. Stock, Direktionstrakt. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Fr. Dr. Wülfing-Palitzsch: Schmerztherapie in der Orthopädie. Auskunft: Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Dienstag, 29. März 2011	
Di, 29.03. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagsskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. J. M. Koolhaas (Behavioral Physiology, Groningen, The Netherlands): Coping styles in rats and mice: causes and consequences. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turk, Weber)
Di, 29.03. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München: Renale sympathische Aktivität und Hypertonie Ort: Physiologisches Inst., Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum u. Arbeitskreis Gefäßmedizin, München. Programm: Davis (München): Wirkung des Sympathikus auf die Nierenfunktion; Böhm (Homburg/Saar): Renale Sympathikus-Ablation. Auskunft: Thureau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thureau@med.uni-muenchen.de. (Thureau)
Di, 29.03. 19:00 bis 21:45 3 CME-Punkte	171. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis Ort: Rotkreuzklinikum München, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: I. und II. Med. Abt. Rotkreuzklinikum u. Neuhauser Ärztekreis. Programm: Typ-2-Diabetes – Behandlung im RK. Auskunft: Prof. Dr. Peter Born, Tel. 089 1303-2521, Fax 089 1303-2524, nicole.zellner@swmbrk.de. (Born)

Interaktiver Workshop für Hausärzte Depression leichter erkennen und behandeln – Umgang mit Krisen

Veranstalter: ÄKBV München, Münchner Bündnis gegen Depression e.V. und Atriumhaus
Termin: Mittwoch, 30. März 2011, 18.00 – 21.30 Uhr
Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63, 80687 München (Seminarzentrum)

Fortbildungsinhalte und Ziele

- ▷ Diagnose und Abgrenzung der Depression zur Befindlichkeitsstörung
- ▷ Screening als mögliche Hilfe, Depression leichter zu erkennen
- ▷ Das Arzt-Patienten-Gespräch zum Thema „Depression“
- ▷ Differenzierte Patientenaufklärung mit Hilfe von Informationsmaterialien
- ▷ Algorithmus der medikamentösen Depressionsbehandlung
- ▷ Begrifflichkeit psychische Krisen
- ▷ Krisenintervention
- ▷ Abklärung von akuter Suizidalität
- ▷ Zusätzliche Hilfsangebote und Anlaufstellen in München

Referenten

Dr. med. Michael Welschhold (Oberarzt Atriumhaus München, ärztl. Leiter Krisendienst Psychiatrie München)

Rita Wüst, M. A. (Geschäftsführerin Münchner Bündnis gegen Depression e.V.)

4 CME-Punkte

Anmeldung: telefonisch unter 089-54 71 16 12 oder info@aekbv.de

ÄKBV- Seminar Hygienemanagement in Klinik und Praxis

Termin: Mittwoch, 6. April 2011, 15.00-19.00 Uhr
Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63, 80687 München (Seminarzentrum im EG)
Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis, Medizinische Fachangestellte

Inhalt

Der richtige Weg zur Vorbeugung und Vermeidung von Infektionen bei Patienten und Mitarbeitern ist ein gut funktionierendes Hygienemanagement. Im Rahmen dieser Fortbildung zeigen wir Ihnen die richtigen Verhaltensweisen im täglichen Umgang mit Patienten, Arzneimitteln und Medizinprodukten. Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen aus dem Infektionsschutzgesetz, die Richtlinien des RKI und die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften kennen und erhalten wertvolle Tipps und Informationen, wie sie diese richtig und effektiv in Klinik und Praxis umsetzen können.

Referenten: Anke Weber und Wiebke Stöppelmann (Kassenärztliche Vereinigung Bayerns)

4 CME- Punkte

Gebühr: keine

Anmeldung: Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer); Fax 089 547116-13, oder info@aekbv.de

Mittwoch, 30. März 2011	
Mi, 30.03. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Paravasate nach i.v. Injektionen von jodhaltigem Kontrastmittel Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referenten: Fr. Leibfritz, Fr. Bystrzycki (MTRAs, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)
Mi, 30.03. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Dr. M. Weiss (Institut f. Pathologie): Schmerztherapie bei Niereninsuffizienz und Dialyse. Auskunft: E. Beistingl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beistingl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 30.03. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Das Setting zum Vorgespräch Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dr. Heldrich-Juchheim, niedergel. Psychoanal. Auskunft: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)
Mi, 30.03. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	Fortbildung Interdisziplinäres Neurozentrum Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Hörsaal Krankenhaus für Naturheilweisen. Veranstalter: Klinik für Neurologie, Klinik für Radiologie. Programm: Leitthema: TIA: Was tun? TIA-Klinik: Besser als die Stroke-Unit? Andere transiente neurologische Attacken; Alles oder gar nichts? Pragmatische Ansätze zur Bildgebung bei der TIA. (Haberl, Schulte-Altendorfer, Nagl)
Mi, 30.03. 17:25 bis 20:00 3 CME-Punkte	Viszeralmedizin in Bogenhausen: Chronische Bauchbeschwerden Ort: Klinikum Bogenhausen, Veranstalter: Abdominalzentrum. Programm: Gastreferent Prof. Raithe (Erlangen): Nahrungsmittelunverträglichkeiten/-allergien. Weitere Themen: Reizdarm, Verwachsungsbeschwerden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. (Fuchs)
Mi, 30.03. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe: Einführung-Nitrostress Ort: Augustenstr. 10, Seminarraum. Veranstalter: Lab4more GmbH. Programm: Ein physiologischer Prozess, der pathologisch entgleisen kann? Inflammation als Ursache der Peroxynitritbildung. Die Rolle von Stickoxid bei neurodegenerativen Erkr.; Wertvolle Parameter zur Beurteilung des Nitrostress. Auskunft: Schreglmann, Tel. 089 5432170, Fax 089 54321755, schreglmann@lab4more.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.03.2011. (Bieger)
Mi, 30.03. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Status-Seminar Immunbiologie: Zytokin-Diagnostik, Grundlagen und klinische Anwendungen Ort: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried (Konferenzraum 5. OG), Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin Martinsried. Programm: Dr. rer. nat. D. Schmidt (Siemens Healthcare Diagnostics GmbH): Sinn und Unsinn der Zytokindagnostik; Dipl. Ing. (FH) M. Bühl-Göpfert (Martinsried): Bestimmung intrazell. Zytokine bei Kinderwunsch. Auskunft: Anja Weber, Tel. 089 895578-0, Fax 089 895578-78, info@medizinische-genetik.de. (Klein, Rost)
Mi, 30.03. 18:00 bis 21:15 3 CME-Punkte	Intensivmedizinischer Abend des Klinikums Neuperlach Ort: Holiday Inn, Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: Prof. Mudra, PD Felbinger. Programm: Dr. Scheible (Klinikum Schwabing), Pfarrer Kammerer (Klinikum r. d. Isar), Prof. Ulsenheimer (München): Grenzen der Intensivmedizin – Sicht des Mediziners, des Theologen und des Juristen. Auskunft: Dr. Klaus Weber, Tel. 089 6794-2375, Fax 089 6794-2844, Klaus.Weber@klinikum-muenchen.de. (Mudra, Felbinger, Weber)
Mi, 30.03. 18:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	Rheumatologie Kompakt: Systemischer Lupus erythematoses Ort: Med. Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, Seminarraum 81. Veranstalter: Rheumaeinheit der Universität München. Programm: SLE und Niere, SLE und kardiovaskuläres Risiko, SLE vs. kutaner Lupus, SLE und aktuelle und neue Therapien. Auskunft: Elfriede Kilger, Tel. 089 5160-3579, Fax 089 5160-4199, elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de. (Schulze-Koops)

Freitag, 8. April 2011	
Fr, 08.04. 10:15 bis Sa, 09.04. 14:00 13 CME-Punkte	Dialyse-Workshop München Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Imedu GmbH. Programm: Peritonealdialyse; Dialyse zu Hause; Infektionen bei Dialysepatienten; Dialyse aus kardialer Indikation; Notfälle an der Dialyse; urologische Probleme; Dialyse auf der Intensivstation. Auskunft: Ulrike Jundi, Tel. 089-94389831, Fax 089-94389832, ulrikejundi@googlemail.com. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.03.2011. (Heemann, Jundi)
Mittwoch, 13. April 2011	
Mi, 13.04. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe: Immunologie Autoimmunität Ort: Augustenstr. 10, Bavariahaus. Veranstalter: Bavaria Health Center. Programm: Wenn das Immunsystem die Fronten wechselt Klinik und Diagnostik von Autoimmunerkrankungen des rheumatischen Formenkreises, diag. Nachweismöglichkeiten, Stufendiagnostik; Fallbeispiele aus der Praxis. Auskunft: Schreglmann, Tel. 089 5432170, Fax 089 54321755, schreglmann@lab4more.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2011. (Tiller, Frank)
Patientenveranstaltungen	
Montag, 7. März 2011	
Mo, 07.03. 18:00 bis 19:30	Infotreff Gesundheit am Rotkreuzklinikum: Leisten- und Narbenbruch – ist immer eine OP nötig? Ort: Aula der Schwesternschaft, Rotkreuzplatz 8. Veranstalter: Rotkreuzklinikum. Programm: Prof. Dr. M. Schoenberg (Facharzt für Chirurgie): Darstellung von Entstehung und Symptomatik sowie deren Behandlungsspektrum durch den Chirurgen; anschließend Diskussion. Auskunft: Habl, Tel. 089 1303-1008, Fax 089 1303-1005, sylvia.habl@swmbrk.de. (Habl)
Mittwoch, 9. März 2011	
Mi, 09.03. 18:30 bis 19:30	Kinderkrankheiten – einst und heute Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Dr. Tichmann (Pädiaterin). Auskunft: Lafer, Tel. 089 88922325, Fax 089 88922272, bettina.lafer@klinikum-pasing.de. (Tichmann)

LMU Fortbildungsveranstaltung Kardiologie Aktuell Was gibt es Neues?

Termin: am Mittwoch, 13. April 2011, 17.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2-6, München
Veranstalter: Boehringer Ingelheim Pharma GMBH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Klinikum der Universität München – Großhadern Medizinische Klinik und Poliklinik I

Wiss. Leitung: Prof. Dr. med. G. Steinbeck
Organisation: Prof. Dr. med. S. Kääh
Anmeldung: Telefon (089) 70 95-30 49, Fax (089) 70 95-60 76

- 17.00 Uhr Registrierung
- 17.30 Uhr Prof. Dr. med. G. Steinbeck (LMU München): Begrüßung
- 17.35 Uhr PD Dr. med. A. Becker (LMU München):
Kardiale (Funktions-)Diagnostik durch CT und NMR
- 18.00 Uhr Prof. Dr. med. M. Näbauer (LMU München): Antikoagulation bei Vorhofflimmern: Neue Guidelines, neue Medikamente
- 18.25 Uhr N.N. (LMU München): Interventionelle Therapie von Vorhofflimmern
- 19.10 Uhr Prof. Dr. med. C. Kupatt, Prof. Dr. med. C. Schmitz (LMU München):
Neue Konzepte zur Therapie der Aortenklappenerkrankung
- 19.35 Uhr Prof. Dr. med. S. Kääh / Dr. med. G. Juchem (LMU München):
Indikationen und erste Erfahrungen mit dem transcutanen ICD
- 20.00 Uhr Prof. Dr. med. G. Steinbeck: Schlussbemerkung

Fortbildungspunkte beantragt – Keine Teilnehmergebühr

Donnerstag, 17. März 2011

Do, 17.03. 19:30 bis 21:00
Wo soll unser Kind zur Welt kommen?
 Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Entscheidungshilfen zur Wahl des Geburtsortes: Hausgeburt, Geburtshausgeburt, Klinikgeburt. Gesprächsrunde mit den beiden Hebammen des Geburtshauses Nannhofen M. Effinger und I. Rieder. Auskunft: Dr. W. Lohmann u. G. Summers, Tel. 089 7879786-07, summers@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.03.2011. (Lohmann, Summers)

Freitag, 18. März 2011

Fr, 18.03. 15:00 bis 17:00
Atypische Parkinson-Syndrome (Multisystematrophie/MSA, Progressive supranukleäre Blickparese/PSP, Lewy-Körper-Demenz)
 Ort: Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Informationsveranstaltung für Patienten und Angehörige in Zusammenarbeit mit der dpV. Auskunft: Dr. Olaf Eberhardt, Tel. 089 92702081, olaf.eberhardt@klinikum-muenchen.de. (Eberhardt)

Donnerstag, 24. März 2011

Do, 24.03. 18:00 bis 20:00
Treffen der Selbsthilfegruppe für Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen
 Ort: Klinikum Schwabing, Ärzte-Casino, 1. Stock. Veranstalter: Regionalgruppe München des Netzwerks Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e.V. Programm: Dr. Bodo Gutt (Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin, Klinikum Schwabing): Schilddrüsenhormonsubstitution bei Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen. Auskunft: m.reckeweg@t-online.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 23.03.2011. (Reckeweg)

Samstag, 26. März 2011

Sa, 26.03. 10:00 bis 15:00
Aktionstag: Gegen Darmkrebs!
 Ort: Gastroenterologie, Fachinternisten-Sauerlach, Tegernseer Landstr. 11, 82054 Sauerlach. Veranstalter: Dr. Sabine Schwartz-Fuchs. Programm: Aktionstag: Gegen Darmkrebs! Besichtigung des größten Darmmodells Europas. Informationen über Darmkrebs, Therapie und Vorsorge. Auskunft: Schwartz-Fuchs, Tel. 08104 9700, info@fachinternisten-sauerlach.de. (Schwartz-Fuchs)

Montag, 28. März 2011

Mo, 28.03. 16:00 bis 20:00
München aktiv gegen Darmkrebs im Darmkrebsmonat März 2011
 Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Kapelle im Eingangsbereich. Veranstalter: Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie. Programm: Prävention des Darmkrebses, endoskopische Therapie von Frühkrebsen, die chirurgische Behandlung des Darm- und Mastdarmkrebses, die onkologische Behandlung des fortgeschrittenen Darmkrebses. Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. W. Schmitt, Tel. 089 6794-2311, Fax 089 6794-2931, wolfgang.schmitt@klinikum-muenchen.de. (Schmitt)

Kurse allgemein

Mittwoch, 16. März 2011

Mi, 16.03. 08:00 bis Sa, 19.03. 14:00
Nymphenburger Ultraschall-Grundkurs
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München. Veranstalter: Prof. Dr. J. G. Wechsler. Programm: Ultraschallkurs nach den neusten Richtlinien der DEGUM und KBV. Praktika in kleinen Gruppen. Geräte und Tutoren stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Auskunft: Prof. Dr. J. G. Wechsler, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 550 Euro. Anmeldung erforderlich. (Wechsler)

Mi, 16.03. 08:00 bis So, 20.03. 12:00
A-D-Kurs für die Zusatzbezeichnung Homöopathie
 Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV-Bayern. Programm: Belegung des A-Kurses ohne Vorkenntnisse möglich. Auskunft: von Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 435 Euro. Ermäßigt 370 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.03.2011. (Krämer-Hoernes)

Mi, 16.03. 08:00 bis So, 20.03. 12:00
E-Kurs für Homöopathie Diplom DZVhÄ
 Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV-Bayern. Programm: Nachweis D-Kurs vorlegen. Auskunft: von Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhae-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 435 Euro. Ermäßigt 370 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.03.2011. (Krämer-Hoernes)

Sonntag, 20. März 2011

So, 20.03. 11:00 bis Di, 22.03. 13:00
TEE in der Anästhesie und Intensivmedizin
 Ort: HS Deutsches Herzzentrum München. Veranstalter: Deutsches Herzzentrum München. Programm: 2. Kursteil (20 Std) entsprechend den Richtlinien der DAGI zum Erwerb des Zertifikats „TEE in der Anästhesie und Intensivmedizin“. Auskunft: Tel. 089 12184625 oder 089 12184633, Fax 089 12184613, kienmoser@dhh.mhn.de. Teilnahmegebühr: 300 Euro. Ermäßigt 200 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.03.2011. (Henze)

Mittwoch, 23. März 2011

Mi, 23.03. 18:00 bis Sa, 26.03. 14:00
4. Münchener Spezialkurs Advanced Rheumatology
 Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9, Großer Hörsaal. Veranstalter: Rheumaeinheit der Universität München. Programm: Diskussion interdisziplinärer klinischer Fragestellungen mit rheumatologischen Schwerpunkten und Vorstellung moderner diagnostischer Verfahren in Vorlesungen, Seminaren und interaktiven Kleingruppen. Auskunft: Elfriede Kilger, Tel. 089 5160-3579, Fax 089 5160-4199, elfriede.kilger@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 750 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.03.2011. (Schulze-Koops, Grünke, Skapenko)

Donnerstag, 31. März 2011

Do, 31.03. 08:00 bis Sa, 02.04. 14:00
Nymphenburger Ultraschall-Abschlusskurs
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München. Veranstalter: Prof. Dr. J. G. Wechsler. Programm: Ultraschallkurs nach den neusten Richtlinien der DEGUM und KBV. Praktika in kleinen Gruppen. Geräte und Tutoren stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Auskunft: Prof. Dr. J. G. Wechsler, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 380 Euro. Anmeldung erforderlich. (Wechsler)

Do, 31.03. 09:00 bis Fr, 01.04. 18:00
Kindersonographie Abschlusskurs für Kinderchirurgie, Pädiatrie, Chirurgie und Allgemeinmedizin
 Ort: Vortragssaal Ausbildungsinstitut für Krankenpflege, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Prof. Dr. St. Kellnar. Programm: Duplexsonogr. abd. u. periph. Gefäße, ausgewählte Path. d. GI-Traktes, parench. Organe, Nieren/Harnwege, äußeres/inneres Genitale, Weichteile und Gelenke. Praktische Übungen in Kleingruppen. Auskunft: Paulsen, Tel. 089 1795-2101, sonokurs@dritter-orden.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Ermäßigt 200 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.03.2011. (Paulsen)

Samstag, 2. April 2011

Sa, 02.04. 08:15 bis So, 03.04. 13:30
Mammasonographiekurs, Grund-, Aufbau- u. Abschlusskurs, Refresher, nach den Richtlinien d. KBV u. DEGUM
 Ort: Residence-Hotel Starnberger See, 82340 Feldafing. Veranstalter: Dr. Weyerstahl Dr. de Waal. Programm: KBV-Bestimmung, physikalische Grundlagen, Gerätetechnik, aktueller Stand d. Mammadiagnostik, sonographische Beurteilungskriterien, benigne u. maligne Läsionen, Herdanalyse, Biopsie-Techniken, prakt. Demonstrationen. Auskunft: Dr. Thomas Weyerstahl, Tel. 089 50806072, Fax 089 50806077. Teilnahmegebühr: 450 Euro. Anmeldung erforderlich. (Weyerstahl)

Donnerstag, 12. Mai 2011

Do, 12.05. 10:00 bis 18:00
Aus der Praxis für die Praxis: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
 Ort: Klinikum Großhadern, IZP, Christophorus Akademie. Veranstalter: Christophorus Akademie. Programm: www.christophorus-akademie.de. Auskunft: Tel. 089 70957930, Fax 089 70957939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 85 Euro. Anmeldeschluss: 25.03.2011. (Fittkau-Tönnemann)

Freitag, 13. Mai 2011

Fr, 13.05. 16:00 bis So, 15.05. 14:00
Zusatzweiterbildung Palliativmedizin Fallseminar Modul I an Wochenenden – Teil 1
 Ort: Klinikum Großhadern, IZP, Christophorus Akademie. Veranstalter: Christophorus Akademie. Programm: www.christophorus-akademie.de; 2. Termin 01.07.-03.07.2011. Auskunft: Tel. 089 70957930, Fax 089 70957939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 680 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2011. (Fittkau-Tönnemann)

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
 Regionalbüro München, Tel.-Info (081 42) 6503990

ad acta
 by MPC GmbH

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Freitag, 18. März 2011	
Fr, 18.03. 09:00 bis Mo, 21.03. 12:30	Tiefenpsychologisch/Analytische Selbsterfahrungsgruppe Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 6 Termine bis März 2012, www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2450 Euro. Anmeldung erforderlich. (Rohde)
Fr, 18.03. 15:30 bis So, 20.03. 18:00 30 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie u. 15 Std. Verbale Intervention Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. Regine Scherer-Renner. Programm: Anerkenn. v. BLÄK u. KV f. PSGV/Zus.bez. Psychotherap./FA f. Psychiatr./Psychother./Akupunkt./Schmerztherap. Folgetermin: 22.-24.07.11. Kont. Bal.gr. 4-wö., Do. 16.15-19.30 möglich. Auskunft: Heldrich-Juchheim, Tel. 089 284099, Fax 089 98109101, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 320 Euro. Ermäßigt 272 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)
Sonntag, 20. März 2011	
So, 20.03. 09:30 bis 16:00 6 CME-Punkte	Balintgruppe am Sonntag Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Weitere Termine: 17.4., 8.5., 19.6., 17.7., 7.8., 11.9., 9.10., 6.11., 11.12. 2011; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 87 Euro. Anmeldung erforderlich. (Hofmann)
Samstag, 26. März 2011	
Sa, 26.03. 09:00 bis 17:30 8 CME-Punkte	Kasuistisch-Technisches Seminar Ort: Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Weitere Termine: 04.06., 24.9., 26.11.2011; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: Pritz-Keller, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 153 Euro. Anmeldung erforderlich. (Lindner)
Sonntag, 27. März 2011	
So, 27.03. 09:00 bis 18:00 12 CME-Punkte	Verbale Intervention/Klientenzentrierte Gesprächsführung Ort: Praxis Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtungen), alle Psychother. FÄ und Zusatztitel, pro Sonntag 10 WBStd. Auskunft: Helga Haisch, Tel. 089 2805362, Fax 089 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.03.2011. (Haisch)
Dienstag, 29. März 2011	
Di, 29.03. 18:30 bis Sa, 02.08. 22:15 30 CME-Punkte	Balintgruppe am Dienstag Ort: Praxis Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl. Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung, alle Psychother. FÄ und Zusatztitel; 1x monatl. Auskunft: Dipl. Psych. Helga Haisch, Ärztin, Tel. 089 2805362, Fax 089 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 480 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.03.2011. (Haisch)
Freitag, 8. April 2011	
Fr, 08.04. 14:00 bis Sa, 09.04. 18:00 17 CME-Punkte	Progressive Relaxation nach Jacobson Ort: Praxis Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtungen), alle Psychother. FÄ und Zusatztitel. Auskunft: Helga Haisch, Tel. 089 2805362, Fax 089 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.03.2011. (Haisch)
Freitag, 22. Juli 2011	
Fr, 22.07. 14:00 bis So, 24.07. 17:30 60 CME-Punkte	Gruppentheorie Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 24 Doppelstunden, 2 x drei Tage. Weitere Termine: 30.09.-02.10.2011; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 790 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.03.2011. (Deininger)

Fallbesprechungen	
Montag	
Mo, monatl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Pathologiekonferenz Ort: Klinikum Harlaching, Konferenzraum der Frauenklinik. Veranstalter: Frauenklinik, Pathologie. Programm: Fallvorstellung und -besprechung anhand der pathologischen Präparate. Auskunft: Biller, Tel. 089 62102501, gynakologie@khmh.de. Termine: 07.03., 04.04., 02.05. (Biller)
Mo, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Gefäßkolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurologie, Nephrologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khmh.de. Termine: 07.03., 14.03., 21.03., 28.03. (Kopp, Schulte-Altendorfer, Haberl, Scherberich)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Klinik München Perlach Ort: Klinik München-Perlach, Rö-Demo-Raum. Veranstalter: Viszeralchirurgische und Medizinische Klinik, Inst. f. Röntgendiagnostik u. Strahlentherapie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle des Gastrointestinaltraktes. Auskunft: Dr. Nikolaus Demmel, Tel. 089 67802221, nikolaus.demmel@klinikmuenchen-perlach.de. Termine: 14.03., 21.03., 28.03., 04.04. (Demmel, Bergholtz, Buck)
Mo, monatl. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Geriatrisches Kolloquium: Fallvorstellung und Diskussion Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Medizinische Klinik, Geriatrie. Programm: Vorstellung und Diskussion geriatrischer Fälle, Informationsmöglichkeiten zu geriatrischen Themen. Auskunft: Dr. Christian Ullrich, Tel. 089 2122-427, Fax 089 2122-426, geriatrie@diakoniewerk-muenchen.de. Termine: 07.03., 04.04., 02.05. (Ullrich)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Heßstr. 22. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 089 2122-2122, Fax 089 2122-846, info@algesiologikum.de. Termine: 14.03., 11.04., 09.05. (Thoma, Klases)
Dienstag	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Taxisstr. 3, Auditorium III. Stock. Veranstalter: EUSOMA-Brustzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung/Diskussion aktueller ausgewählter Kasuistiken. Eigene Fälle können angemeldet und vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Ataseven, Tel. 089 15706621, Fax 089 15706623, beyhan.ataseven@swmbrk.de. Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. (Eiermann, Högel, Scheich)
Di, monatl. 13:00 bis 13:30 1 CME-Punkt	Internistisch-pathologische Konferenz Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Klinik f. Pneumologie und Gastroenterologie, Institut für Pathologie, Klinik f. Akut- u. Int. Intensivmedizin. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung ausgewählter Kasuistiken. Auskunft: Berna, Tel. 089 6210-2403, Fax 089 6210-3272, gabriele.berna@klinikum-muenchen.de. Termin: 29.03. (Meyer, Kremer, Peckelsen)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal-Club Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.03., 15.03., 22.03. 29.03. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Thoraxchirurgisch-Pneumologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khmh.de. Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. (Kopp, Meyer, Lutz, Kremer)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisz. Gespr. über Indikation, Therapie u. Nachsorge v. Gefäßpat. Eig. Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falles (Pathophysiologie, Diagn., Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, doris.bianco@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. (Stiegler, Harder, Brandl)	Mi, monatl. 15:00 bis 16:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Schön Klinik Starnberger See, Röntgen-Demo-Raum/Konferenzraum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Dr. A. Wacker, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, gseifert@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 30.03., 25.05. (Wacker, Kuhlencordt, Straka)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Pat. mit anderen gastroenterologischen Tumoren, Schilddrüsentumoren, Lungentumoren, Leukämien und Lymphome. Niedergel. Kollegen sind eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 08.03., 15.03. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)	Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums Süd Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching und Neuperlach. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Biller, Tel. 089 62102501, gynakologie@khhm.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Grab)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. R. Issels, Tel. 089 70954768. Anmeldung erforderlich. Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. (Issels, Ostermann, Schalhorn)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 30682251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03. (Fischer, Starck)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. (Benedikter, Gallenberger, Sunder-Plassmann)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion akt. Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastroint. Tumorerkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Bischoff, Tel. 089 1797-2431, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Wechsler, Bischoff, Reuter)
Di, monatl. 19:00 bis 21:30 3 CME-Punkte	Schmerz und Schinken. Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5. Veranstalter: Schmerz-Zentrum München DGS. Programm: Vorstellung und Diskussion von (auch eigenen) Patienten mit chronischen Schmerzen. Auskunft: Gessler, Tel. 089 96228890, Fax 089 914928, dr.gessler@gmx.net. Termine: 08.02., 08.03., 12.04., 10.05. (Gessler)	Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00	Spezialsprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg. Poliklinik B, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU. Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 16.03. (Mutschler, Piltz)
Mittwoch		Mi, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Abdominalzentrums Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind zur Vorstellung eigener Fälle eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termin: 09.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	Fallbesprechung Gynäkologische Endokrinologie Ort: Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: anne.stickeln@lrz.tum.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Kiechle, Seifert-Klauss)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Konferenzraum 2. Veranstalter: Innere Abteilung. Programm: Interdisziplinäre Diskussion (Gastroenterologie-Pathologie) hepatologische Fälle – klinische Vorstellung, pathologische Befundbesprechung – Therapieplanung. Auskunft: Prof. Dr. Wechsler, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Wechsler, Bischoff, Sarbia)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Krebszentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales, eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.03., 16.03. (Weiser, Koch, Mainka)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darmzentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 09.03., 16.03. (Steinkohl, Gabka, Koch)	Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Aktuelle Fallvorstellungen. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 16.03., 20.04. (Tölle, Wagner)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Case-Report Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Kasuistik aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Palitzsch)	Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Klinikum r. d. Isar, Radiologie, Besprechungsraum gegenüber von Röntgen 16. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 09.03., 23.03., 06.04., 20.04. (Bajbouj, FeuBner, Haulitschek)

Mi, wöchentl. 18:30 bis 19:30	<p>Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreaserkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 0800 6648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)</p>
Donnerstag	
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<p>Viszeralchirurgisch-Gastroenterologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Pathologie, Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung viszeralchirurgisch-gastroenterologischer Patienten. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Kopp, Gospos, Kremer, Lutz)</p>
Do, wöchentl. 15:30 bis 17:00 3 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil Ort: 1. Universitätsfrauenklinik Innenstadt, München, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Friese. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Auskunft: Sommer, Tel. 089 5160-4578, Fax 089 5160-4547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Sommer, Dian, Rack)</p>
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Rö. A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03. (Burges, Jacoby)</p>
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum III. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: PD Dr. Markus Guba, Tel. 089 7095-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Gerbes, Guba, Kaspar)</p>
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<p>Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)</p>
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum 1. OG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinge@krankenhaus-pasing.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Mayinge, Laqua)</p>

Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<p>Gastroenterologisches/urologisches Tumorboard Klinikum Bogenhausen Ort: Hörsaal der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Fuchs)</p>
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	<p>Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anforderung Meldebogen: giboard@med.uni-muenchen.de. Einsendeschluss für Anmeldungen: Mittwoch, 14:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-5258, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03. (Lattuca, Voigt)</p>
Do, 14-tägl. 19:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Praxis Dres. Wuttge, Karlsplatz 3-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 10.03., 24.03., 07.04., 21.04. (Wuttge-Hannig)</p>
Freitag	
Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Bibliothek im 1. UG des Instituts für Röntgendiagnostik. Veranstalter: Urologische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-5533, Fax 089 4140-6190, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 18.03., 01.04., 15.04. (Kübler, Retz)</p>
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<p>Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech@tum.de. Termine: 11.03., 18.03. (Gradinger, Rechl)</p>

**Meldeschluss Ihrer Veranstaltung für Heft 6:
10. März 2011
unter www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung**

Medizinische Veranstaltungen aus einer Hand



Das Team an Ihrer Seite

Wissenschaftliche Leistungen

- Programmgestaltung
- Referentenakquise
- Vertragshandling
- Abstracthandling (auch online)
- Erstellung von Booklets
- Kongresssekretariat

Organisatorische Leistungen

- Konzeption und Planung von Veranstaltungen
- Budgetplanung und Finanzcontrolling
- Teilnehmerverwaltung und Inkasso
- Industrieausstellung/Sponsoring
- Veranstaltungshomepage
- Zertifizierung bei der Ärztekammer



Zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) & Zertifizierte Pharmakodex-Agentur

EMC Event & Meeting Company GmbH, Neumarkter Straße 21, 81673 München,
Tel.: 089 549096-10, Fax: 089 549096-15, wimmer@emc-event.com, www.emc-event.com

Hans Otto Hettche (1902 – 1991)

Chemiker, Mikrobiologe und Hygieneexperte

Der am 8.6.1902 in Frankfurt in eine Beamtenfamilie hineingeborene Hans Otto Hettche kam seinen schulischen Pflichten in seiner Vaterstadt nach und begann 1921 dort das Studium der Chemie, das ihn auch nach Marburg und nach Freiburg führte, wo er schließlich den späteren Nobelpreisträger (1927) Heinrich Wieland (1877–1957) als Doktorvater gewann. Als Doktorand folgte Hettche Wieland 1925 an die Universität München, wo er dann 1926 mit dem Thema „Zur Kenntnis des Besthornschen Cinolinfarbstoffs“ promovier-



Hans Otto Hettche
(Bild im Privatbesitz)

te. Als wissenschaftlicher Assistent am physiologisch-chemischen Institut der Universität Greifswald vertiefte sich Hettche ab 1926 zugleich noch in das Studium der Medizin, das er 1930 abschloss. Mit der Übernahme des Medizinaluntersuchungsamtes am Greifswalder Hygieneinstitut ging 1932 auch die Promotion zum Dr. med. einher. Thema: Untersuchungen über die bakteriziden Bestandteile von *Bacillus pyocyaneus prodigiosus*. 1932 übernahm Hettche die Leitung des medizinischen Untersuchungsamtes Ostpreußen an der Universität Königsberg, wo er sich 1934 auch für Hygiene und Bakteriologie habilitierte. Nach einem kurzen Umweg über das Hygiene-Institut in Göttingen wurde er 1935 Dozent am Hygiene-Institut an der Universität München und 1940 schließlich zum apl. Professor ernannt. Während seines ärztlichen Kriegsdienstes war Hettche – zuletzt im Rang eines Stabsarztes – als Sachbearbeiter für Hygiene in Frankreich und auf dem Balkan sowie in der Seuchenbekämpfung tätig, von 1942 bis 1944 überwachte er die hygienisch-bakteriologischen Untersuchungsstellen in Brüssel und Lille. Nach der Gefangennahme im April 1945 konnte Hettche bereits im August 1945 nach München zurückkehren, wo er zusammen mit dem Hygieniker Karl Kißkalt (1875–1962) im Auftrag der Militärregierung die Seuchenbekämpfung koordinierte. Wegen seiner früheren Zugehörigkeit zur NSDAP aus dieser

Funktion aber bald entlassen, fand er 1946 eine Stellung als Laborleiter am Ernährungsphysiologischen Laboratorium von Professor Günther Malyoth in München, dem Erfinder von „Alete“-Kindernahrung. 1948 übernahm Hettche die Leitung der wissenschaftlichen Abteilung des sächsischen Serumwerkes (Südmedica) in München. 1951 wechselte er als Leiter der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene an das Hygiene-Institut der Hansestadt Hamburg, wo er nun als apl. Professor auch wieder seiner Lehrtätigkeit nachging. 1960

wurde Hettche Mitglied des Bundesgesundheitsrates und von 1963 bis 1970 war er an der neuen Ruhr-Universität in Bochum Ordinarius für Lufthygiene und zugleich Leiter der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Essen und als solcher auch Mitglied des Sachverständigenrates über Luftverschmutzung bei der WHO. 1970 mit dem Bundesverdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik ausgezeichnet und emeritiert, starb Hettche am 8. Oktober 1991.

130 wissenschaftliche Arbeiten legen Zeugnis einer intensiven Forschungsarbeit ab. Zu seinen Hauptarbeitsgebieten gehörten die Wirkung von Luftverunreinigungen auf Mensch, Tier, Pflanzen und Sachgüter, die Überwachung von Luftverunreinigungen und ihre Verminderung durch neu entwickelte technische Verfahren. Ebenso die Messung und Beurteilung von Lärm und Erschütterungen oder auch die Auswirkung bergbaulicher und wasserwirtschaftlicher Maßnahmen auf die Bodennutzung und den Wasserhaushalt.

Legende: W. Locher und G. Hettche
Serie: Prof. Dr. Wolfgang Locher, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU

Neue Krebsberatungsstelle für Patienten und Angehörige

Träger: Tumorzentrum München in Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.



BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT e.V.

Innenstadt Poliklinik, Pettenkoferstraße 8a, 3. Etage, Zimmer 307
Geschäftszeiten: Werktags 14.30 bis 18.00 Uhr, freitags 9.00 bis 13.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Petra Degenhart
Telefon: 089 5160-3351, Fax: 089 5160-3354
E-Mail: Petra.Degenhart@med.uni-muenchen.de
Mehr auch unter: <http://tumorzentrum-muenchen.de>

© Henrik Jonsson - istockphoto



MÄA-Schwerpunkt Hygiene – Thema Medizinhygieneverordnung

Bei der 96. Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München (ÄKBV) im Frühjahr 2010 beauftragten die Münchner Ärztevertreter den Vorstand des ÄKBV, ein Konzept zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen in Münchner Kliniken und Praxen zu entwickeln und „geeignete Maßnahmen wie z.B. ärztliche Fortbildungen umzusetzen“. Im Rahmen dieses Auftrags hat der ÄKBV-Vorstand zwei Fortbildungen zum Thema „Hygienemanagement in Klinik und Praxis“ organisiert und zusammen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (RGU) ein Konzept für eine Artikelserie in den Münchner ärztlichen Anzeigen (MÄA) erstellt, in der das Thema Hygiene aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden soll. In den geplanten 12 Artikeln, die bis zum Jahresende in etwa jeder zweiten Ausgabe der MÄA erscheinen, werden Experten wie Infektiologen, Hygienebeauftragte, Gesundheitspolitiker, Standespolitiker und Juristen unterschiedliche Aspekte des Themas aufgreifen. Neben fachlichen Ausführungen sollen die Artikel auch konkrete Hilfestellungen im Klinik- und Praxisalltag wie z.B. Checklisten zum Selbst-Check bieten.

In der aktuellen Ausgabe erläutert Dr. Wolfgang Hierl, Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, die Ziele der Medizinhygieneverordnung, die zum 1. 1. 2011 in Bayern in Kraft getreten ist.

Infektionshygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens aus Sicht des Bayerischen Gesundheitsministeriums – Bayerische Medizinhygieneverordnung

Handlungsbedarf bei Infektionshygiene

Nach den Daten des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ) ist davon auszugehen, dass jährlich in Deutschland ca. 400 000 bis 600 000 nosokomiale Infektionen, d. h. in zeitlichem Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt erworbene Infektionen, und zwar mit relativ konstanter Häufigkeit, auftreten. Unter der Annahme einer gleichmäßig hohen Sterblichkeit wegen nosokomialer Infektionen müsste man aufgrund der Studienlage in Deutschland mit mindestens 7 500 Todesfällen rechnen. Nur ein Teil dieser nosokomialen Infektionen lässt sich dabei auf Versäumnisse z. B. im Hygienemanagement zurückführen. Durch ein adäquates Hygienemanagement, eine regelmäßige Surveillance, eine Rückmeldung der Daten an das Stationspersonal und die Einleitung geeigneter Interventionsmaßnahmen wäre im Mittel eine Reduktion der nosokomialen Infektionsraten von 20 bis 30 % zu erreichen. Betroffen sind durchschnittlich ca. 3,5% aller stationär behandelten Patienten, in Risikobereichen (beispielsweise Intensivstationen) deutlich mehr. Mit der zunehmenden Verlagerung der medizinischen Versorgung aus Krankenhäusern in den Bereich der externen Betreuung ergeben sich auch außerhalb von Krankenhäusern z. B. in



Dr. med. Wolfgang Hierl

stationären Pflegeeinrichtungen aber auch in ambulanten Behandlungs- und Pflegeeinrichtungen relevante nosokomiale Infektionsrisiken. Diese Zahlen zusammen mit den in jüngster Vergangenheit in deutschen Kliniken bekannt gewordenen Hygienemissständen machen deutlich, dass für alle Verantwortlichen Handlungsbedarf besteht, um eine qualitative Verbesserung in der Infektionshygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu erreichen.

Bayerische Medizinhygieneverordnung

Mit der Verordnung zur Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygV – <https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/jahrgang:2010/heftnummer:21/seite:817>), die zum

01.01.2011 in Kraft getreten ist, hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit auf die Bedrohung der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger reagiert. Das Bundesinfektionsschutzgesetz (IfSG) enthält nur sehr allgemeine Generalklauseln zu den Maßnahmen, die zur Prävention bzw. beim Auftreten übertragbarer Krankheiten zu treffen sind.

Die detaillierten Ausführungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (KRINKO), die den allgemein anerkannten Stand der Wissenschaft wiedergeben, sind nur Empfehlungen. In der MedHygV wird nunmehr erstmals in Deutschland eine normative Verpflichtung eingeführt, die dem jeweiligen Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechenden, allgemein anerkannten, tätigkeitsspezifischen Regeln der Hygiene zu beachten und alle erforderlichen Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen zu treffen. Dadurch soll das Risiko nosokomialer Infektionen minimiert und das Hygienemanagement in medizinischen Einrichtungen optimiert werden. Grundsätzlich ist das Risiko für eine nosokomiale Infektion und damit auch die Wahl der zur Infektionsprävention erforderlichen Maßnahmen primär abhängig von der Grunderkrankung der Patientin

oder des Patienten und der Art des Eingriffs oder der durchgeführten Maßnahme.

Aus diesem Grund umfasst der Geltungsbereich der Verordnung nicht nur Krankenhäuser – wie in den Hygieneverordnungen anderer Länder – sondern alle medizinischen Einrichtungen. Alle in § 1 MedHygV genannten Einrichtungen haben zu gewährleisten, dass die erforderlichen personellfachlichen, betrieblich-organisatorischen sowie baulich-funktionellen Voraussetzungen umgesetzt werden. Die Hygieneregeln ergeben sich insbesondere aus den Empfehlungen der KRINKO, es können aber auch andere vergleichbare, evidenzbasierte Empfehlungen wissenschaftlicher Fachgesellschaften wertvolle Hilfestellungen geben; entscheidend ist jeweils die aktuellste und beste verfügbare wissenschaftliche Evidenz.

Hygienefachpersonal in medizinischen Einrichtungen

Insbesondere das Hygienefachpersonal ist ein unverzichtbarer, integraler Bestandteil eines optimalen Hygienemanagements in medizinischen Einrichtungen. So normieren die §§ 3 – 8 MedHygV spezielle Pflichten sowie Aufgaben, Stellung, Rahmenbedingungen und Bedarf des erforderlichen Hygienepersonals: Die Leiter stationärer medizinischer Einrichtungen wie Krankenhäuser und stationäre Pflegeeinrichtungen sind verpflichtet, in Hygieneplänen auf der Grundlage einer Analyse und Bewertung der jeweiligen Infektionsrisiken innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene zu erstellen und kontinuierlich fortzuschreiben. Darüber hinaus müssen sie eine Hygienekommission bilden und geeignete Hygienefortbildungen für das Personal sicherstellen. Die Leiter von Krankenhäusern haben zusätzlich Hygienefachkräfte und Hygienebeauftragte in der Pflege zu beschäftigen, hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte zu bestellen sowie

sich durch Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker beraten zu lassen. Stationäre Pflegeeinrichtungen haben Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen zu beschäftigen. Zwar wird davon ausgegangen, dass in den betroffenen Einrichtungen bereits ein breiter Grundstock an Fachpersonal vorhanden ist und auch die Anforderungen bereits zumindest teilweise erfüllt sind. Dennoch besteht derzeit noch ein Fachkräftemangel bei den Krankenhaushygienikern und Hygienefachkräften. Deshalb wurde ein Übergangszeitraum für die Beschäftigungspflicht von Hygienefachkräften und die Beratungspflicht durch eine Krankenhaushygienikerin oder einen Krankenhaushygieniker von drei Jahren geschaffen. Einrichtungen, die noch kein oder nicht ausreichend Fachpersonal vorhalten, sollten sich insbesondere hinsichtlich der Hygienefachkräfte umgehend um die Weiterbildung ihres Personals zur Hygienefachkraft bemühen. Solange die Beschäftigung einer eigenen Hygienefachkraft noch nicht möglich ist, muss aber zumindest die externe Beratung durch eine solche sichergestellt sein.

Die MedHygV befasst sich auch mit der Pflicht für Krankenhäuser und Einrichtungen für ambulantes Operieren zur Aufzeichnung und Bewertung von nosokomialen Infektionen und multiresistenten Erregern sowie dem Ausbruchmanagement (§ 9 MedHygV). Darüber hinaus normiert § 10 MedHygV die Rechte der Gesundheitsämter in der infektionshygienischen Überwachung und schreibt ihnen die Aufgabe zu, in ihrem Zuständigkeitsbereich regionale Netzwerke zum einrichtungsübergreifenden Management von multiresistenten Erregern unter Einbeziehung aller genannten Einrichtungen zu etablieren. Ziel dieser Netzwerke ist der Informationsaustausch, die Erarbeitung regionaler Standards und die Umsetzung bestehender Empfehlungen unter der Moderation des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Kosten

Dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit ist bewusst, dass die Umsetzung der Verordnung mit Investitionen verbunden ist. Den Einrichtungen werden – sofern sie nicht die erforderlichen Hygienemaßnahmen entsprechend ihrer haftungsrechtlich ohnehin schon bestehenden Pflicht eingeführt hatten – Kosten entstehen. In erster Linie handelt es sich dabei um einmalig anfallende Aus- und Fortbildungskosten sowie jährliche Personalkosten des Hygienefachpersonals. Dieses Geld ist aber gut angelegt, da Studien gezeigt haben, dass sich durch Maßnahmen der Infektionsprävention gleichzeitig Behandlungskosten senken lassen. Ganz abgesehen davon, dass man den anvertrauten Patientinnen und Patienten Leid und gesundheitlichen Schaden erspart. Damit zusammenhängend sollte auch den Betreibern von Krankenhäusern unter dem Aspekt möglicher Schadensersatzforderungen an der Umsetzung der in der Hygieneverordnung geforderten Standards gelegen sein.

Der Bund wurde aufgefordert, den finanziellen Mehraufwand durch Maßnahmen der Infektionshygiene bei der Bemessung der Krankenhausvergütungen zu berücksichtigen. Gleichzeitig muss er den Ländern eine Verordnungsermächtigung geben, um Verstöße gegen die materiellen Hygienestandards und organisatorische Verpflichtungen ebenso wie Verstöße gegen wesentliche Meldepflichten als Ordnungswidrigkeiten ahnden zu können.

Dr. med. Wolfgang Hierl
Ministerialrat
Stabsstelle Landesarzt
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

Gemeinsam stark für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen



BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT e.V.

Psychosoziale Beratung
Qualifizierte Information
Selbsthilfegruppen · Geleitete Gruppen · Vorträge

Psychosoziale Krebsberatungsstelle München
Nymphenburger Straße 21 a, 80335 München
Tel. 089 / 54 88 40-0, www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Helfen Sie mit Ihrer Spende krebserkrankten Menschen.
Konto: 7853502, Bank f. Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00
Kennwort: München



Vermeintlich kostenlose Einträge in Branchenverzeichnissen

ÄKBV warnt vor Schreiben der „Gewebeauskunft-Zentrale“

Ärzte bekommen viel Werbepost. Auch immer mehr Betreiber von sogenannten Ärzte-Suchportalen und Online-Branchenverzeichnissen schreiben Niedergelassene an, um sie für einen Eintrag in ihrem Verzeichnis zu gewinnen. Einige dieser Anbieter sind seriös, doch grundsätzlich ist Vorsicht geboten. Denn nicht selten sind die vermeintlich kostenlosen Offerten wirklich umsonst.

Der übliche Trick: Eine Praxis erhält ein Schreiben, in dem der Praxisinhaber gebeten wird, zu prüfen, ob seine Daten in einem bestimmten Adressverzeichnis korrekt sind. Dabei wird suggeriert, dass bereits ein Eintrag im Verzeichnis besteht, der nur bestätigt oder korrigiert werden muss. Doch wer das Kleingedruckte liest, erfährt, dass ein entsprechender Eintrag monatlich eine hohe Gebühr kostet, die fällig wird, sobald man auf das Angebot reagiert.

In letzter Zeit sind bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und beim Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV) mehrere Beschwerden über einen Anbieter eingegangen, der sich „Gewebeauskunft-Zentrale“ nennt. Der Anbieter verschickt per Post ein Datenformular, das mit „Gewebeauskunft-Zentrale – Erfassung gewerblicher Einträge“ überschrieben ist. Auf den ersten Blick wirkt das Schreiben durch seine Aufmachung (z.B. Strichcode oben rechts) wie ein offizielles Anschreiben einer Behörde. In dem Formular sind der Name der Ärztin/des Arztes und die Adressdaten der Praxis bereits eingetragen. Fettgedruckt und unterstrichen heißt es darüber: „Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten“. Ebenfalls fettgedruckt sticht ins Auge: Die Rückantwort per Fax sei gebührenfrei.

Nur im kleingedruckten Text auf der rechten Seite des Formulars ist relativ versteckt unter dem Punkt „Basisseintrag“ zu lesen: „Name, Adresse, Telefon, Telefax, Informationstext, E-mail, Internetadresse inklusive Verlinkung auf Ihre Homepage und einem integrierten automatischen Routenplaner. Marketingbeitrag mtl. zzgl. Ust.

39,85.“ Weiter unten heißt es: „Es besteht bisher keinerlei Geschäftsbeziehung.“

Wer das Formular nur flüchtig überfliegt, unterschreibt und an die Gewebeauskunft-Zentrale zurückfaxt, erhält kurze Zeit später von der GWE-Wirtschaftsinformations GmbH eine Rechnung über knapp 600 Euro für ein Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre.

Eine solche Praxis ist nicht neu. Die Stiftung Gesundheit e.V. hatte bereits im Jahr 2009 vor unseriösen Web-Portalen gewarnt und eine Checkliste veröffentlicht, anhand derer Ärzte überprüfen sollen, ob die Annahme eines Angebots tatsächlich sinnvoll ist:

- Ist das Verzeichnis tatsächlich verfügbar? Hat es ausreichend Inhalte?
- Wie weit ist das Verzeichnis verbreitet?

- Hat es seriöse Partner?
- Datenschutz: Sind die Adressdaten der Ärzte im Netz gegen automatisiertes Abgreifen von Spammern geschützt?
- Wirbt der Verzeichnisbetreiber womöglich sogar eine Seite weiter mit dem Verkauf der Adresse (Adress-Broking)?
- Spricht das Verzeichnis die gewünschte Patientenschaft an oder ist es vorwiegend bei Boulevardmedien verlinkt?
- Führt das Angebot womöglich in wenigen Klicks zu zweifelhaften Angeboten wie z.B. Auktionen von Billig-Zahnersatz?
- Sind für Patienten dienliche Informationen enthalten (Therapieschwerpunkte, Telefon, Fax, E-Mail, Sprechzeiten, Anfahrt)?
- Sind kostenlose und kostenpflichtige Bestandteile klar gekennzeichnet?
- Bei kostenpflichtigem Angebot: Ist das Preis-Leistungs-Verhältnis plausibel?
- Wie lang ist die Vertragsbindung bzw. Kündigungsfrist?

Caroline Mayer

Gewebeauskunft-Zentrale
- Erfassung gewerblicher Einträge -

Falls Empfänger verzogen:
Bitte an Absender zurücksenden
GWE GmbH - Gewebeauskunft-Zentrale - Hauptstr. 34 - 40597 Düsseldorf

02

Dr. med.

Donnerstag, den 02. Dezember 2010

Abteilung:
Betreff:

Eintragung/Registrierung
Angebot 2010
Basisseintrag
Bayern

Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten

Rechtsform:

Betriebsname:
Dr. med.

Betriebsstätte:

Telefon:

Telefax:

Branche: (muß durch Sie ergänzt werden)

E-mail:

Internet:

Gewebeauskunft-Zentrale.de/Freising
Eintragungsangebot zur Empfehlung Ihres Betriebes

Sehr geehrte Damen und Herren,

nur vollständige und aktuelle Firmen- und Betriebsdaten gewährleisten unter der Gewebeauskunft-Zentrale.de eine erfolgreiche Empfehlung ihres Unternehmens an die Gewerebetreibenden und die Verbraucher. Für den einwandfreien Eintrag ihres Gewerbebetriebes prüfen sie bitte die Daten zum Basisseintrag und senden uns diese bitte spätestens 23. Dezember 2010 zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gewebeauskunft-Zentrale.de

Leistungsübersicht/Eintragungsdarstellung

Basisseintrag:
Name, Adresse, Telefon, Telefax, Informationstext, E-mail, Internetadresse inklusive Verlinkung auf Ihre Homepage und einem integrierten automatischen Routenplaner. Marketingbeitrag mtl. zzgl. Ust.

Bewusstsein von Ärzten für seltene Erkrankungen schärfen

In Deutschland werden mehr Spezialisten und spezialisierte Einrichtungen für die Behandlung von Patienten mit seltenen Erkrankungen benötigt. Darauf verwiesen Experten Anfang Februar auf dem 35. Interdisziplinären Forum „Fortschritt und Fortbildung in der Medizin“ der Bundesärztekammer in Berlin. Die Vorgehensweise bei der Diagnosestellung von seltenen Erkrankungen müsse auch stärker Eingang in die Weiter- und Fortbildung von Hausärzten finden.

Rund vier Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer der 5000 bis 7000 weltweit bekannten seltenen Erkrankungen. Eine Krankheit gilt als selten, wenn nicht mehr als fünf von 10 000 Menschen von dieser betroffen sind. Die meisten dieser Krankheiten sind genetischen Ursprungs und gelten als nicht heilbar. Zu ihnen zählen beispielsweise der Leukozytenadhäsionsdefekt Typ 2, aber auch die Osteogenesis imperfecta, auch bekannt als Glasknochenkrankheit. Vor allem Kinder und Jugendliche sind betroffen, aber zunehmend auch Erwachsene. „Das Problem bei seltenen Erkrankungen ist die oftmals schwierige und langwierige Suche nach einer Diagnose“, erklärte Dr. med. Christine Mundlos von der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e.V. (ACHSE), einem Netzwerk von Patientenorganisationen, die seltene Erkrankungen vertreten, auf der Fortbildungsveranstaltung. Häufig müssten die Patienten mit ihren komplexen körperlichen Beschwerden erst jahrelang von Arzt zu Arzt laufen, bis eine seltene Erkrankung erkannt werde. Vielen Ärzten fehle das Bewusstsein, dass der Patient an einer seltenen Erkrankung leiden könnte. „Wenn Symptome nicht richtig eingeordnet werden können, hat das Folgen für die Diagnosestellung und Therapie. Das ist für die Patienten sehr frustrierend“, betonte Mundlos.

Liegt eine Diagnose vor, beginnt die mühsame Suche nach Therapien und Medikamenten. Das Netzwerk ACHSE hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Ärzte für seltene Erkrankungen zu sensibilisieren und bei Fragen zu Patienten mit seltenen Erkrankungen zur Seite zu stehen. Mundlos ist bei der ACHSE Ansprechpartner für ratsuchende Ärzte und Therapeuten. Für

Anfragen, die an sie gerichtet werden, stellt sie den Kontakt zu Experten her, um die behandelnden Ärzte beim Umgang mit seltenen Erkrankungen oder ungeklärten Diagnosen zu unterstützen. Die Recherche nach Experten gestaltet sich oft schwierig. „Um die notwendige und umfassende Versorgung von Betroffenen gewährleisten zu können, fehlt es in Deutschland an Spezialisten und spezialisierte Einrichtungen“, kritisierte Mundlos.

Insbesondere Hausärzte, die meist der erste Ansprechpartner von Patienten sind, könnten viel zu einer zielgerichteten Therapie beitragen. Dr. Diethard Sturm vom Institut für Hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband sagte: „Die hausärztliche Patientenbetreuung wird dominiert von chronischen und häufigen akuten Krankheiten. Darauf sind Weiter- und Fortbildung sowie Betreuungsprogramme ausgerichtet.“ Deshalb sei es wichtig, Hausärzte bei Weiterbildungen

zur hausärztlichen Arbeitsmethodik auch für das Erkennen seltener Krankheiten zu schulen. Zur Mitbetreuung von Patienten mit seltenen Erkrankungen müsse der Hausarzt jeweils fallbezogen durch den Spezialisten mit geeigneten Mitteln fortgebildet werden. Das könne Literatur, E-Learning oder der qualifizierte Arztbrief sein. Die Aus-, Weiter- und Fortbildung müsse also auf die Strategie, auf das Verhalten bis zur Lösung des Patientenproblems gerichtet sein und nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen zu Einzelerkrankungen, die von Infektionskrankheiten und rheumatischen Erkrankungen über Tumoren bis hin zu genetisch determinierten Krankheiten bzw. angeborenen Defekten reichen. „Von den Spezialisten erwarte ich die Darstellung der Erstsymptome und Begleiterscheinungen, damit die seltenen Erkrankungen in die strukturierte Diagnostik nach Ausschluss der häufigen Erkrankungen eingehen“, sagte Sturm. Der Allgemeinmediziner wies darauf hin: „Die seltenen Erkrankungen treten per definitionem maximal einmal jährlich beim Hausarzt auf, manche im ganzen Arztleben nicht.“

BÄK

Zunehmender Missbrauch von Fentanyl-Pflastern

RGU bittet Ärzte um besondere Sorgfalt bei Betäubungsmittelverschreibungen

Aufgrund des weiter zunehmenden Missbrauchs von ärztlichen Betäubungsmittelverschreibungen durch Drogenabhängige, insbesondere bei der Verordnung von Fentanyl-Pflastern (MÄA berichtete), bittet das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU), die Münchner Ärztinnen und Ärzte folgende Punkte zu beachten, wenn Patienten wegen der Verschreibung von Fentanyl-Pflastern vorsprechen:

- Beim ersten Arzt-Patienten-Kontakt nur eine kleine Anzahl Fentanyl-Pflaster verordnen (im Betäubungsmittelbereich sind die verschreibenden Ärzte nicht an Packungsgrößen gebunden, d.h. die Apotheke muss auch einzelne Pflaster/Tabletten abgeben).
- Beim ersten Arzt-Patienten-Kontakt Vorbefunde vom Patienten verlangen,

die spätestens beim zweiten Arzt-Patienten-Kontakt mitgebracht werden; oder eigenhändig Befunde anfordern bzw. Schweigepflichtsentbindung des Patienten fordern.

- Bei Vorsprache durch eine auffallende Patientin bzw. einen auffallenden Patienten (sie/er kommt während Stoßzeit, gibt an, der Hausarzt sei im Urlaub, ist nervös, da sie/er angeblich unter Zeitdruck steht, ist aggressiv, laut, hat ein auffallendes Erscheinungsbild) deutlich machen, dass aufgrund des Verhaltens der Patientin/des Patienten ggf. keine Betäubungsmittelverordnung oder nur ein einziges Pflaster o.ä. mit niedriger Wirkstoffmenge verordnet werden kann.

- Bei Verdacht auf Missbrauch durch den Patienten wird angeraten, einen Drogenschnelltest über den Urin durchzuführen. Dieser verschafft neben einem schnellen Überblick über das evtl. vorhandene Suchtverhalten auch einen Überblick, ob überhaupt Fentanyl-Pflaster angewandt werden.

Aufgrund der nach wie vor steigenden Tendenz des kriminellen Missbrauchs der verschriebenen Fentanyl-Pflaster kontrolliert das Referat für Gesundheit und Umwelt seit Ende 2010 gezielt Münchner Praxen, die durch eine hohe Anzahl von Betäubungsmittelverordnungen über Fentanyl-Pflaster auffallen. Das RGU macht darauf aufmerksam, dass sich bei dieser Kontrolle ärztliche Feststellungen, Befunderhebungen, das Patientenverhalten, die Vereinbarungen mit der jeweiligen Patientin bzw. dem jeweiligen Patienten in der Dokumentation wiederfinden müssen. In

zwei Fällen wurde Praxen nach der Kontrolle bereits die weitere Teilnahme am Betäubungsmittelverkehr untersagt, da nachgewiesen wurde, dass die Patienten mit den verschriebenen Fentanyl-Pflaster Handel getrieben hatten.

Auskunft bei weiteren Fragen gibt das RGU unter: s-kva.rgu@muenchen.de

Fachliteratur (herausgegeben von der Bundesärztekammer in Zusammenarbeit mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft):

- Leitfaden für die ärztliche Praxis „Medikamente – schädlicher Gebrauch und Abhängigkeit“
- „Hinweise zur Behandlung von Patienten mit schädlichem Medikamentengebrauch oder Medikamentenabhängigkeit“

Daniela Gröndahl, RGU

im Klinikum rechts der Isar und faxt seine Anfrage. Der Radiologe dort bestätigt ebenso per Fax, dass die Untersuchung durchgeführt werden kann. Anschließend macht die diensthabende medizinisch-technische Röntgenassistentin (MTRA) im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder die CT-Aufnahmen und sendet sie per Datenfernübertragung ans Klinikum rechts der Isar. Der dortige Radiologe erstellt in etwa 30 Minuten eine Diagnose und schickt den erforderlichen Befundbericht per Fax. Der Faxversand ist notwendig, damit die Aussage rechtlich bindend ist. Mit der kompetenten Diagnose der Universitätsklinik kann der zuständige Arzt sofort die geeignete Behandlung einleiten.

Das Projekt ist vom zuständigen Landesamt für Umwelt und Gesundheit überprüft und zugelassen worden. Eine zentrale Voraussetzung für die Einrichtung der Kooperation war die sichere Übertragung der Daten. „Wir haben eine verschlüsselte Internetverbindung eingerichtet, mit der die bei einem CT entstehenden großen Datenmengen sicher übertragen werden“, erklärt Prof. Ernst Rummeny, Direktor des Instituts für Radiologie. Durch eine Zugangskontrolle wird sichergestellt, dass nur berechtigte Personen mit dem System arbeiten können. Am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ist man sehr zufrieden, wie sich die Zusammenarbeit in den ersten beiden Monaten entwickelt hat: Die beiden Chefarzte der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, PD Dr. Johannes Rieger und PD Dr. Tobias Jakobs, sind sich in ihrer Bewertung einig: „Unsere Patienten merken eigentlich nichts von der Teleradiologie. Dennoch ist es für sie eine große Erleichterung, dass sie bei uns im Haus bleiben können, wenn eine CT-Untersuchung nachts oder am Wochenende erforderlich wird.“

Klinikum rechts der Isar

Kompetente Diagnose bei Tag und Nacht

Klinikum rechts der Isar startet Teleradiologie-Projekt mit Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Das Institut für Radiologie des Klinikums rechts der Isar der TU München (Direktor: Prof. Ernst Rummeny) hat mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München eine teleradiologische Verbindung geknüpft. Patienten im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder können seit Oktober auch nachts und am Wochenende mit Computertomografie (CT) untersucht werden und erhalten eine schnelle und zuverlässige Diagnose. Mehr als 70 Patienten haben bereits von der Kooperation profitiert.

Der neue radiologische Ferndienst bietet mehr Komfort für die Patienten und spart Kosten. Das Krankenhaus der Barmherzi-

gen Brüder verfügt über keinen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst in der Radiologie. Bisher mussten die Patienten daher für eine CT-Untersuchung in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, was belastend für die Patienten war und finanziellen Aufwand für die Klinik bedeutete. Das Klinikum rechts der Isar will mit dem Projekt eine engere Verbindung zum Partnerkrankenhaus aufbauen, das ein akademisches Lehrkrankenhaus der TU ist.

Wenn der behandelnde Arzt im Nacht- oder Wochenenddienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder bei einem Notfall eine CT-Untersuchung benötigt, telefoniert er mit dem diensthabenden Radiologen



Weil besser Sehen möglich ist!



Vision System Store

M Ü N C H E N

www.visionsystemstore.de

Der Gleitsichtbrillen-Spezialist

Müllerstraße 10

80469 München

Tel. 0 89 / 23 88 54 54

Bitte nehmen Sie sich Zeit!

Wir arbeiten nur nach Terminvereinbarung.

Umweltmedizin am Klinikum der LMU startet Feldphase der MOBI-KIDS-Studie

Obwohl Gehirntumore im Kindes- und Jugendalter eine seltene Krankheit sind, sind sie dennoch die zweithäufigste Krebserkrankung in der Kindheit. Über die Risikofaktoren von Gehirntumoren insbesondere bei Kindern und jungen Erwachsenen ist wenig bekannt. Die MOBI-KIDS Studie hat zum Ziel, wichtige Erkenntnisse über Faktoren in der Umwelt zu gewinnen, die möglicherweise das Risiko von Gehirntumoren bei jungen Menschen (zwischen 10 und 24 Jahren) erhöhen könnten. Die Studie wird durch die Europäische Union sowie in Deutschland durch das Bundesamt für Strahlenschutz gefördert.

Bis zu 2000 Kinder und junge Erwachsene mit Gehirntumoren weltweit sollen über die nächsten drei Jahre hinweg an der Studie teilnehmen. Weitere 4000 gesunde Kinder und Jugendliche sollen als „Kontrollen“ befragt werden. Durch den Vergleich kann festgestellt werden, welche Faktoren den Hirntumorpatienten gemein sind und sie eventuell von Gleichaltrigen ohne Hirntumor unterscheidet. Daraus lassen sich dann Rückschlüsse auf Faktoren ziehen, die einen Gehirntumor

auslösen könnten. Durch die große Zahl der Teilnehmer verbessert sich die Möglichkeit, Risikofaktoren für Gehirntumoren aufzudecken.

Während der ersten Phase der Studie wurde ein umfassender Fragebogen entwickelt. Dieser umfasst unter anderem Fragen nach Wohnorten, Krankheitsgeschichte der Familie, Infektionskrankheiten und Nutzung drahtloser Kommunikationstechnologien. Potentielle Studienteilnehmer und ihre Eltern werden entweder im Krankenhaus angesprochen oder als „Kontrolle“ aus der Bevölkerung per Post angeschrieben und um die Teilnahme an der Studie gebeten. Nach Rücksendung einer Einverständniserklärung wird dann ein Termin zum Ausfüllen des Fragebogens vereinbart. Insgesamt werden weltweit Wissenschaftler aus 13 Ländern die Daten in ihren Ländern sammeln. Später werden die Daten ausgewertet. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse des Projekts große Bedeutung für das Verständnis der Ursachen für Gehirntumoren haben werden.

Klinikum der LMU

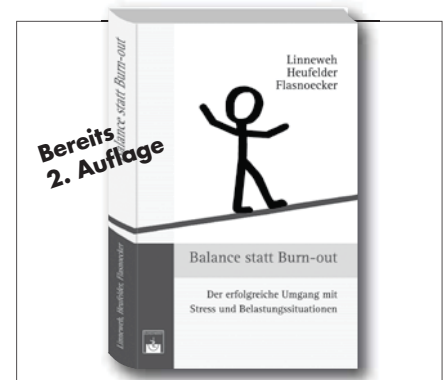
KVB-Vorstand:

„Verschiebung der zwingenden Einführung der Kodierrichtlinien ist eine Entscheidung der Vernunft“

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) begrüßt die Ankündigung des Bundesgesundheitsministeriums, wonach die umstrittenen Ambulanten Kodierrichtlinien (AKR) erst ab dem 1. Januar 2012 zwingend anzuwenden sind. Dies teilte die KVB heute in München mit. „Diese Aussage aus dem Ministerium ist eine Entscheidung der Vernunft und des gesunden Menschenverstandes“, so der Vorstandsvorsitzende der KVB, Dr. Wolfgang Krombholz. Denn die AKR in ihrer jetzigen Form seien keinesfalls praxistauglich. Sie müssten zunächst gründlich überarbeitet werden, bevor sie bundesweit

verbindlich zum Einsatz kommen könnten. Dies sei in der Kürze der Zeit bis zum 1. Juli 2011 nicht umzusetzen gewesen. „Ich bin froh, dass man an dieser Stelle auf übereilte Schritte verzichtet und der Ärzteschaft stattdessen ermöglicht, die AKR so auszuarbeiten, dass sie für den Einsatz in den Praxen der niedergelassenen Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten taugen“, so Krombholz.

„Es war richtig, die AKR in einer Pilotphase einem Praxistest zu unterziehen – den diese allerdings nicht bestanden haben. Der daraus resultierende Protest insbesondere der niedergelassenen Haus- und Fachärzte



Klaus Linneweh, Armin Heufelder,
Monika Flasnoecker

Balance statt Burn-out

Der erfolgreiche Umgang
mit Stress und
Belastungssituationen

200 Seiten, viele Grafiken, 15,5 x 23,5 cm,
Hardcover, Euro 29,90
ISBN 978-3-88603-981-4

www.zuckschwerdtverlag.de

war entsprechend heftig und konnte auch in Berlin nicht mehr überhört werden“, so Dr. Pedro Schmelz, erster stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVB. „Erheblichen bürokratischen Zusatzaufwand ohne einen entsprechenden finanziellen Ausgleich werden sich allerdings die niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten auch im nächsten Jahr nicht aufbürden lassen“, betonte Schmelz. Zudem müsse klar dargestellt werden, welche Auswirkungen die Anwendung der AKR künftig auf das Honorar der Ärzteschaft habe.

Die zweite stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVB, Dr. Ilka Enger, sieht in dem erfolgreichen Protest der Ärzteschaft gegen die übereilte Einführung der AKR auch ein Zeichen dafür, dass sich Widerstand gegen unsinnige Vorgaben aus Berlin durchaus lohnt. Sie kündigte an, dass sich der seit rund drei Wochen amtierende Vorstand der KVB auch künftig konsequent an den Interessen der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten in Bayern orientieren und deren Belange gegenüber der Bundesebene vehement vertreten werde.

KVB

AOK und Hausärzteverband im Gespräch über neue Verträge

Nach einem vorangegangenen Sondierungsgespräch mit Vertretern verschiedener ärztlicher Organisationen hat die AOK Bayern mit dem Bayerischen Hausärzteverband (BHÄV) Gespräche über die Weiterentwicklung der hausarztzentrierten Versorgung in Bayern fortgesetzt. „Im Interesse unserer Versicherten sind wir fest davon überzeugt, dass die hausarztzentrierte Versorgung weiter gestärkt werden muss“, so Dr. Helmut Platzer, Vorsitzender des Vorstands der AOK Bayern. Deshalb strebe er den zügigen Abschluss entsprechender Verträge an.

Die hausarztzentrierte Versorgung bezeichnet der AOK-Vorstand als einen Grundpfeiler der ärztlichen Versorgung in Bayern. Patienten sollten dadurch eine qualitativ bessere und durch die Lotsenfunktion des Hausarztes wirksamere Behandlung erhalten. „Wichtig sind für die AOK insbesondere eine effiziente Quali-

tätsicherung und die langfristige Sicherung der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich“, so Platzer. Im Rahmen einer internetgestützten Umfrage haben sich über 5000 Versicherte der AOK für einen Hausarztvertrag ausgesprochen, der eine bessere Versorgung ermöglicht und insbesondere hilft, unnötige Krankenhauseinweisungen und Doppeluntersuchungen zu vermeiden. Allerdings sind die Versicherten mit großer Mehrheit nicht dazu bereit, dafür einen zusätzlichen Beitrag zu zahlen.

Die AOK Bayern und der BHÄV haben Stillschweigen über die Verhandlungen vereinbart. Verhandlungen über neue Verträge sind erforderlich, weil die AOK Bayern wie die meisten anderen Krankenkassen im Freistaat ihren Vertrag wegen der Aufrufe des BHÄV zum gemeinsamen Ausstieg aus dem Kassensystem im Dezember 2010 gekündigt hat.

AOK

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Leiter der Geschäftsstelle 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glögler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München

Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der LMU:

Telefonische Familiensprechstunde für Krebspatienten

An der Medizinischen Klinik III am Klinikum der LMU München, Campus Großhadern, wird ab März zweimal die Woche eine kostenlose Telefonsprechstunde für krebskranke Eltern und ihre Kinder eingerichtet. Ziel der Telefonberatung ist es, an Krebs erkrankten Eltern Hilfestellung im Umgang mit ihren Kindern zu geben und bei Bedarf auf wohnortnahe Ansprechpartner hinzuweisen. Auch Kinder und Jugendliche finden hier ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Ängsten. Initiatoren der Sprechstunde sind Brustkrebs Deutschland e.V. und die Psycho-Onkologie der Medizinischen Klinik III. Gefördert wird das Projekt von lebensmut e.V. Tel.: 0800 0117112; Sprechzeiten: Montag 15–16 Uhr und Mittwoch 12–13 Uhr)

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen:

Neuer Chefarzt für den Schwerpunkt Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Seit dem 1. März 2011 ist Dr. Stephan Deiler neuer Chefarzt für den Schwerpunkt Plastische Chirurgie und Handchirurgie an der Chirurgischen Klinik München-Bogenhausen. Nach langjähriger Tätigkeit als Oberarzt an der Chirurgischen Klinik Innenstadt der LMU hatte Deiler den Schwerpunkt „Plastische Chirurgie und Handchirurgie“ zuletzt kommissarisch geleitet. Seine Interessen liegen im gesamten Spektrum der Handchirurgie mit Schwerpunkt arthroskopische Operationen, schwerwiegende Handgelenkserkrankungen und Gelenksprothetik. Im Bereich der plastischen und ästhetischen Chirurgie umfasst sein Spezialgebiet die freie Lappenplastik sowie die Rekonstruktion von Defekten nach Unfällen und Tumorerkrankungen. Weiterhin beinhaltet sein Leistungsspektrum Brustrekonstruktion und Bodycontouring.



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Deutsche Ärztesellschaft für Applied Kinesiology
In Manualmedizin, Orthopädie, Allgemeinmedizin:
Präziser diagnostizieren, effektiver behandeln, Problemfälle lösen
(Kostenlose) Infoveranstaltung am 16. 3. 2011 um 19.00 Uhr
Seminarraum der Klösterlapotheke, München, Waltherstr. 27, Rückgebäude,
U-Bahn Goetheplatz (keine Parkplätze!)
Anmeldung erforderlich: DAEGAKPAkinD@aol.com,
Tel. 089-1595951; Infos: www.DAEGAK.de



STELLENANGEBOTE

Weiterbildungsstelle Allgemeinmedizin

ab April/Mai 2011, volle Weiterbildungszeit für 24 Monate,
Gemeinschaftspraxis mit großem Spektrum und NHV in
München/Grünwald, moderne, hochwertige Ausstattung
inkl. Farbduplexsonographie.

Freundliches Team, flexible Arbeitszeiten,
Teil- oder Vollzeit; Nespresso inkl. :-)

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1453 an den Verlag

Wir suchen ab 1.4. eine/n erfahrene/n

FA/FÄ für Psychiatrie

auch in Teilzeit. Wir sind eine Praxismgemeinschaft Psychologischer Psychotherapeutinnen und möchten unser Behandlungsangebot gerne erweitern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
Dr. Rose Shaw, Oberföhringerstr. 18, 81679 München
www.praxis-dr-shaw.de

Fachärztin/ Facharzt für Allgemeinmedizin

Ein MVZ in Augsburg sucht ab sofort FÄ/FA für Allgemeinmedizin mit geriatrischer, rehabilitationsmedizinischer oder palliativmedizinischer Zusatzqualifikation. Wir bieten attraktive Rahmenbedingungen und eine erfolgsorientierte Vergütung.

Bewerbung bitte an:
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Heberer und Kollegen, Tel. 089163040

1 WB-Stelle 50% für den letzten WB-Abschnitt zum
FA Allgemeinmedizin (Ermächtigung bis zu 24 Monate)
ab sofort sowie zusätzlich ab dem **01.06.2011**
1 Vollzeitstelle zu vergeben.

Gemeinschaftspraxis
Dres. Koemm, Thelen, Lautenschütz, Schiessel
Hartstraße 52, 82110 Germering, Tel.: 089 800707910

Dermatologe/in als Schwangerschaftsvertretung

von Mai bis November 2011 in moderner dermatologischer
Gemeinschaftspraxis im Zentrum (München) gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1718 an den Verlag

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Doris Bardehle, Matthias Stiehler (Herausgeber)

Erster Deutscher Männergesundheitsbericht

Der Männergesundheitsbericht der Stiftung Männergesundheit und der Deutschen Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. mit Unterstützung der DKV Deutsche Krankenversicherung AG zeigt für die wichtigsten Themenfelder der Männergesundheit den Stand des gegenwärtigen Wissens auf. Dabei wird sowohl die körperliche und seelische Spezifik des Mannes dargestellt als auch seine gesellschaftliche Situation, die den Gesundheitsstatus wesentlich bestimmt, beleuchtet. Es wird deutlich, dass wir auf all diesen Gebieten noch zu wenig wissen.

XII/198 Seiten, 16,5 x 23,5 cm,
Paperback, Euro 29,90
ISBN 978-3-88603-987-6

www.zuckschwerdtverlag.de

> Städtisches Klinikum München

Mit den fünf Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing, Thalkirchner Straße und den Servicebetrieben Akademie, Blutspendedienst, Facility Management und Medizet bieten wir eine umfassende Versorgung auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau. Wir versorgen knapp ein Drittel aller Patientinnen und Patienten in München und Region und sind damit führend unter den bayerischen Klinikunternehmen.

Für den Betriebsärztlichen Dienst in unserem Klinikum Neuperlach suchen wir zum 01.04.2011 oder später eine/n

Betriebsärztin/-arzt

Wenn Sie sich für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem Unternehmen interessieren, können Sie sich gerne ausführlich über die ausgeschriebene Stelle auf unserer Homepage informieren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18.03.2011 an:

Städtisches Klinikum München GmbH
Klinikum Neuperlach
Personalservice
Frau Maschner
Oskar-Maria-Graf-Ring 51
81737 München

ivonne.maschner@klinikum-muenchen.de
www.klinikum-muenchen.de



**Rotkreuzklinik Lindenberg
gemeinnützige GmbH**

Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Die Rotkreuzklinik Lindenberg gemeinnützige GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Neurologie

Neben der akuten Behandlung von Schlaganfallpatienten mit entsprechender Diagnostik bildet die Behandlung von Epilepsie und Parkinson die Behandlungsschwerpunkte. Zur Diagnostik steht unter anderem ein neues 64-Zeilen-CT zur Verfügung. Die Rotkreuzklinik Lindenberg ist Mitglied im TESAUROS-Netzwerk zur Schlaganfallversorgung.

Die Vertrautheit in der Behandlung neurologischer Krankheitsbilder sowie der akuten cerebralen Ischämie setzen wir voraus. Eine zusätzliche psychiatrische Ausbildung ist zudem wünschenswert.

Wir wünschen uns motivierte, verantwortungsbewusste und teamorientierte Mitarbeiter/innen.

Neben einer leistungsgerechten Vergütung und Altersvorsorge erwartet Sie ein angenehmes und offenes Betriebsklima. Wohnmöglichkeiten können angeboten werden.

Die Rotkreuzklinik Lindenberg ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 150 Betten, Hauptabteilungen in Innerer Medizin, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Allgemein- und Visceralchirurgie, Anästhesie und Radiologie. Ferner haben wir Belegabteilungen für Urologie, HNO, Orthopädie, Kinderheilkunde und Augenheilkunde.

Die Stadt Lindenberg hat einen hohen Freizeitwert und ist eine der sonnigsten Städte Deutschlands zwischen Lindau/Bodensee und den Allgäuer Alpen am Dreiländereck zu Österreich und der Schweiz. Sämtliche Schulen sind am Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Rotkreuzklinik Lindenberg gemeinnützige GmbH
Herrn Andreas Fischer – Verwaltungsdirektor
Dr.-Otto-Gessler-Platz 1
88161 Lindenberg im Allgäu
Tel. 08381 809-513
E-Mail: rk-lindenberg@swmbrk.de
www.rotkreuzkliniken-sued.de

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Chefarzt Dr. Martin Hessz, Tel. 08381 809-541, jederzeit gerne zur Verfügung.



**Rehabilitations-
zentrum
München GmbH**

Das Rehabilitationszentrum München ist eine ambulante Rehabilitationseinrichtung und Praxisbetrieb mit den Schwerpunkten Orthopädie und Kardiologie in Kooperation mit der m&i-Klinikgruppe Enzensberg und PhysioFitness München.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen/eine

Facharzt/-ärztin für Orthopädie

(Teil- oder Vollzeit)

bevorzugt mit Zusatzbezeichnung Sozialmedizin oder Rehabilitationswesen.

Kinderbetreuung kann kostenlos genutzt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das:

Rehabilitationszentrum München, Matthias Burkert, stv. GF,
Carl-Wery-Straße 26, 81739 München, Tel. 089-149005-11,
matthias.burkert@rehazentrum-muenchen.de

www.rehazentrum-muenchen.de



PRIVATKLINIK Jägerwinkel

Prävention Rückenlinik
Regeneration Rehabilitation

MARIANOWICZ

Die Spezialisten für Orthopädie & Wirbelsäule

Wir sind ein Spezialistenteam mit großer medizinischer Fachkompetenz basierend auf langjähriger Erfahrung, permanenter Fortbildung und engem Wissenstransfer untereinander. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

FA/FÄ für Neurologie

Wir bieten einen Einstieg in die Privatmedizin als selbstständiger Kollege/in innerhalb unseres Spezialistentams (belegärztlich und ambulant) an unseren etablierten Standorten (München und Bad Wiessee).

Wir suchen einen engagierten und motivierten Kollegen/in mit fundiertem Fachwissen, Führungsqualitäten und mit hoher sozialer Kompetenz.

Zuschriften bitte an: Büro Dr. Martin Marianowicz,
Frau Katharina Czyz, Augustenstraße 106, 80798 München
Tel. 089 41353506 oder per eMail an: k.czyz@marianowicz.de

Operative Augenarzt-Gemeinschaftspraxis

in Augsburg (Bahnhofsnähe) sucht Fachärztin/-arzt, verschiedene Kooperationsformen, auch Teilzeit möglich, KV-Sitz vorhanden.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1553 an den Verlag

Assistenzarzt/-ärztin zur Weiterbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

in privater Praxisklinik für ein Jahr ab 01.03.2011 gesucht.

Bewerbung an:

Dr. med. Markus Klöppel, Praxisklinik für Ästhetische Chirurgie und Medizin
MediCenter München-Solln, Wolfratshauser Str. 216, 81479 München.
Telefon ++49-89-79070780, www.drkloepfel.com, kl@drkloepfel.com

Wir begleiten Menschen –
helfen Sie mit



Für unser medizinisches Service Center suchen wir als ärztliche Berater/innen am Gesundheitstelefon ab sofort

Ärzte (m/w) in VZ/TZ

verschiedener Fachrichtungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.almeda.com oder telefonisch unter **089-4166-1522**.

Große lebendige Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

– Psychotherapie – Naturheilverfahren (Lehrpraxis)
im Münchner Norden sucht

Weiterbildungsassistent/-in

Tel. 089 3147314
praxis-defo@gmx.de

Wir suchen ab sofort eine/n

Fachärztin/-arzt

für Radiologie mit Erfahrung in der
Schnittbilddiagnostik.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Radiologie Ottobrunn, Frau Hofmann
info@radiologie-ottobrunn.de
www.radiologie-ottobrunn.de

FACHÄRZTE FÜR
DIAGNOSTISCHE RADIOLOGIE

RADIOLOGIE
OTTOBRUNN

Haidgraben 2
85521 Ottobrunn
Tel.: 089. 66 59 09-0

Zur Verstärkung des Ärzte-Teams
für die heimärztliche Versorgung
unserer Kurzzeitpflegegäste suchen
wir **niedergelassene Hausärzte** oder
hausärztlich tätige Internisten, die im
Rahmen ihrer Vertragsarztstätigkeit die medizinische
Versorgung unserer Bewohner übernehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Schreiber
unter Tel. 089 / 9281-0.

Kurzzeitpflege Dr. Schreiber GmbH
Widenmayer Str. 51, 80538 München



WB-Stelle Allgemeinmedizin

Große, allgemeinmedizinisch-internistische Doppel-
praxis im Münchener Osten, Lehrpraxis mit sehr
breitem Leistungsspektrum, zertifiziert und vol-
ler Ausbildungsermächtigung, sucht erfahrene(n),
aufgeschlossene(n) **Weiterbildungsassistenten/in**
in fortgeschrittener Ausbildung.

Telefon 089 469498, www.dr-ellersdorfer.de



**Rotkreuzklinik
Wertheim**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Die Rotkreuzklinik Wertheim ist Teil des Klinikverbunds der Schwesternschaft München vom BRK e.V., geführt in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als Krankenhaus der Regelversorgung verfügt die Klinik über 182 Planbetten in den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin mit Stroke Unit, Gynäkologie/ Geburtshilfe, Anästhesie, Intensivmedizin, HNO sowie Radiologie (einschließlich Nuklearmedizin) in Kooperation mit der radiologischen Praxis im Haus.

Für die Fachabteilung **Innere Medizin** mit ca. 3.700 stationären Patienten p.a. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Assistenzarzt/-ärztin in der Weiterbildung

(Voll- oder Teilzeit möglich)

Die Fachabteilung Innere Medizin behandelt ein sehr breites Krankheitsspektrum. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Gastroenterologie einschließlich sämtlicher endoskopischer und interventioneller Therapiemethoden, der Kardiologie, der Onkologie sowie der Intensivmedizin. Eine Stroke Unit ist der Fachabteilung angeschlossen. Der Chefarzt der Abteilung besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin.

Zur Abrundung Ihrer Ausbildung unterstützen wir Sie in dienstlich notwendigen Fortbildungen u. a. finanziell. Die Fachkunde Rettungsmedizin können Sie bei uns erwerben. Die Stelle ist auch für Wiedereinsteiger/innen in den ärztlichen Beruf geeignet.

Die Vergütung erfolgt leistungsgerecht. Bereitschaftsdienste werden nach betrieblicher Vereinbarung monetär wie auch in Freizeit vergütet.

Die Stadt Wertheim liegt landschaftlich reizvoll an der Mündung der Tauber in den Main. Die Autobahnen Würzburg-Frankfurt und Würzburg-Stuttgart bieten gute Verkehrsverbindungen. Alle weiterführenden Schulen sind am Ort. In unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus bestehen Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Für Fragen stehen Ihnen der Chefarzt der Inneren Medizin, Dr. H.-W. Sudholt unter der Tel.-Nr. 09342 303-111 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Rotkreuzklinik Wertheim
Personalabteilung
Carl-Roth-Straße 1, 97877 Wertheim

personal.rk-wertheim@swmbrk.de
www.rotkreuzklinik-wertheim.de
www.rotkreuzkliniken-süd.de

Wir suchen für die stationäre Betreuung unserer Patienten zum
nächstmöglichen Termin

eine/n Assistenzärztin/Assistenzarzt in der Orthopädie

Wir sind ein Krankenhaus in freigemeinnütziger Trägerschaft
mit 106 Planbetten. Unser Krankenhaus verfügt über die beleg-/
konsiliarärztlich geleiteten Fachrichtungen Chirurgie, HNO,
Orthopädie und Innere Medizin.

Wir bieten

- Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung
- Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für
Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern
(TV-Ärzte/VKA)
- verkehrsgünstige Lage

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des
frühestmöglichen Eintrittstermins an die

Privatklinik Josephinum
Schönfeldstraße 16, 80539 München
Tel. (089) 23688-500 (Mo–Fr ab 8 Uhr)

Facharzt-Weiterbildungsstelle für Psychiatrie

in der Praxis (1 Jahr) ab ca. April/Mai.
Bei Interesse 0173/6888212 oder 94466015

MARIA-THERESIA- KLINIK MÜNCHEN

Fachklinik für Chirurgie

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität München

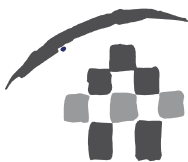
Kompetenzzentrum für Schilddrüsen-
und Nebenschilddrüsenchirurgie

Als erste Klinik in Bayern sind wir mit unseren Kooperationspartnern nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie und der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Endokrinologie zum Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie zertifiziert worden.

Leitung des Kompetenzzentrums:
Chefarzt Prof. Dr. Dr. T.F. Hoffmann

Unsere Kooperationspartner

- Pathologisches Institut der Universität München
Direktor Prof. Dr. T. Kirchner, Tel. 089/2180-73602
- Praxis für Strahlentherapie am Klinikum Dritter Orden
Dres. B. Schymura, M. Thoma, Tel. 089/45213170
- Hämato-Onkologische Gemeinschaftspraxis
Prof. Dr. C. Salat, Dr. O.J. Stötzer, Tel. 089/5527959-0
- Facharztpraxis für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Dres. R. und A. Tyrell, 089/5328503
- Facharztpraxis für Nuklearmedizin,
Innere Medizin und Endokrinologie,
Dr. H.-J. Baumgartl, 08191/1776
- Gemeinschaftspraxis Schilddrüsenzentrum Alter Hof
Dres. W. Kanitz, H. Stettmeier, C. Laubenbacher,
F. Goss, G. Eisele,
E. Nelböck-Huber,
089/21669180



BARMHERZIGE
SCHWESTERN

VOM HL. VINZENZ VON PAUL

Terminvereinbarung:
Maria-Theresia-Klinik
Bavariaring 46, 80336 München,
Tel. 089/7207-0
www.maria-theresia-klinik.de



Sichern Sie sich Erfolg und Lebensqualität



Leben und Arbeiten in Niederbayern

Das Landshuter Kommunalunternehmen für medizinische Versorgung (La.KUMed) mit 568 Betten sucht für die La.KUMed Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, einem Zusammenschluss der Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin der Krankenhäuser Landshut-Achdorf (akad. Lehrkrankenhaus der TU München) und Vilsbiburg (beide nach DIN ISO 9001 zertifiziert),

je eine/-n

Facharzt/-ärztin für Anästhesie oder Arzt/Ärztin zur Weiterbildung im Fachgebiet Anästhesie

Das Leistungsspektrum unserer Klinik umfasst:

- Ca. 11.000 Anästhesien/Jahr aus den Bereichen Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Unfallchirurgie, Plastische & Handchirurgie, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neurochirurgie, HNO, Orthopädie und Urologie in insgesamt 10 OP-Sälen und an 5 weiteren Narkosearbeitsplätzen einschließlich OP-Koordination in beiden Häusern mit einem Stellenschlüssel 1-5-14 (Landshut-Achdorf) und 1-3-6 (Vilsbiburg)
- Anästhesie-Schwerpunkte: Regionalanästhesie u. a. mit ultraschallgesteuerten Blockadetechniken, Atemwegsmanagement, Ein-Lungen-Ventilation, geburtshilfliche Anästhesie
- Interdisziplinäre Intensiv- und Intermediate-Care-Stationen mit 26 Betten und modernstem Equipment inkl. invasivem hämodynamischem Monitoring und Ci-Ca-Dialyseverfahren
- Spezielle perioperative Schmerztherapieverfahren (PDA und periphere Schmerzkatheter), Akutschmerzdienst und Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen in unserer Schmerzambulanz (LA-Achdorf) und der eigenständigen Klinik für Schmerztherapie (Vilsbiburg)
- Interdisziplinäre Palliativstation mit 12 Betten
- Regionale notärztliche Versorgung mit eigener Liquidation

Wir bieten:

Ein hervorragendes und interdisziplinär ausgerichtetes Arbeitsklima, ein überdurchschnittlich engagiertes, kreatives Team in zwei zukunftsorientierten und wirtschaftlich gesunden Häusern mit Rotationsmöglichkeit, regelmäßigen in- und externen Fortbildungen (z. B. Regionalanästhesie-Workshops), Tutorenmodell, Fortbildungsbudget und Freistellung für Hospitationen, Bezahlung nach TV-Ärzte/VKA inkl. betrieblicher Zusatzversorgung sowie die Beteiligung am Notarzdienst mit eigener Liquidation.

Bei Bedarf gestalten wir auch mit Ihnen gemeinsam flexible Arbeitszeitmodelle und bieten Chancen für berufliche Wiedereinsteiger/-innen.

Der Landkreis Landshut mit seinen beiden Zentren Landshut und Vilsbiburg liegt 70 km östlich von München und 25 Minuten vom Flughafen München entfernt. Die historischen Stadtkerne und das ländliche Kulturgut, zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und führende High-Tech-Firmen machen den prosperierenden Landkreis Landshut zu einer der zukunftsstrahlendsten Regionen Deutschlands. Hier finden Sie vergleichsweise günstige Wohnmöglichkeiten, alle Schulen vor Ort, ein vielfältiges kulturelles Angebot und einen hohen Freizeitwert. Bei der Wohnraumsuche und der Organisation Ihrer Kinderbetreuung sind wir gerne behilflich.

Für Fragen

stehen Ihnen die beiden Chefarzte der La.KUMed Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gerne zur Verfügung. Bewerbung und Hospitationsanfragen bitte an:

Prof. Dr. Martin Anetseder, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Achdorfer Weg 3, 84036 Landshut, E-Mail: anaesthesia@kh-landshut-achdorf.de, Tel.: 0871-404 2754.

Dr. Raimund Busley, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Krankenhausstr. 2, 84137 Vilsbiburg, E-Mail: anaesthesia@kkh-vilsbiburg.de, Tel.: 08741-60 3110.



CLINOTEL ist ein starker, bundesweit tätiger Verbund wirtschaftlich gesunder und innovativer Krankenhäuser in öffentlicher und freigemeinnütziger Trägerschaft (www.clinotel.de).

www.lakumed.de

WolfartKlinik München

Wir sind eine moderne Klinik im Südwesten von München und suchen zur Komplettierung unseres ärztlichen Teams der Abteilung für Orthopädie und Endoprothetik **zum 1. April 2011 oder später** einen

Assistenzarzt/ärztin (Vollzeit) in Weiterbildung zum Facharzt/ärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Neben der endoprothetischen Versorgung von Schulter-, Hüft- und Kniegelenken einschließlich der Revisionsendoprothetik wird ein breites Spektrum der operativen Orthopädie und Unfallchirurgie angeboten. In der Abteilung werden jährlich rund 1.900 stationäre und ambulante Operationen durchgeführt. Ggf. kann Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Weiterbildungsermächtigungen gemäß WBO 2004 liegen vor:

- 12 Monate Basischirurgie
- 36 Monate Schwerpunkt „Orthopädie und Unfallchirurgie“
- 12 Monate Röntgendiagnostik Skelett
- 12 Monate fakultative Weiterbildung „Spezielle orthopädische Chirurgie“

Wir bieten eine strukturierte Weiterbildung und **suchen** einen Kollegen, der zumindest 1 Jahr „Basischirurgie“ abgeleistet hat und bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie sammeln konnte.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Dr. med. C. Hohmann, Ärztlicher Leiter der WolfartKlinik,
Waldstraße 7, 82166 München-Gräfelfing**

Für die Erweiterung eines MVZ

suchen wir Ärzte im Angestelltenverhältnis für folgende Fachrichtungen:

- **Gynäkologie: LKs: BGL**
- **Radiologie: LKs: MÜ/RO**
- **Allg. Med: LKs: MÜ**
- **HNO: LKs: MÜ**

Nähere Informationen gibt es bei:

Deutsche Ärzte Finanz

Tel: 0861-1669021 Fax: -24

andreas.wagner@aerzte-finanz.de

Praxis in München sucht erfahrene(n)
Kinder-Anästhesistin(en)
für 3 Tage/Woche auf selbständiger Basis.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1764 an den Verlag

Betriebs/Arbeitsmediziner/in

zur Aushilfe jeweils Donnerstag ganztags gesucht.
Angebote erbeten unter Chiffre Nr. 1105-1544 an den Verlag

Orthopäde/in zur Anstellung/Kooperation in ambulantes
Rehazentrum Nähe München gesucht, Arbeitszeit und Gehalt nach
Vereinbarung, Zuverdienste möglich. Bewerbungen bitte unter
Tel: 0172 8410577 oder E-Mail: cornelius.wandschneider@gmx.de

Suche Urlaubsvertretung für große Allgemeinarztpraxis

südlich von München im Juni 2011.

Zuschriften an: Praxisvertretung2011@web.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

in Teilzeit, München Giesing gesucht. Flex. Zeiteinteilung,
breites Spektrum (Sono, NHV, Psychosomatik), ab sofort.
Tel. (089) 694333

Ärztin/Arzt (Allg./Int.)

mit Zulassung (oder 1/2 Zul.) für die Betreuung v. Kassenpatienten ab
sofort gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1645 an den Verlag

(WB-)Assistent/in Allgemeinmedizin

für etablierte Praxis (Allg.med., Sportmed., Betriebsmed.) in Mü-Pasing
gesucht. Ab sofort, evtl. Teilzeit, evtl. spätere Kooperation.
Dres. Leiber, 089 887872

Fachärztin für Gynäkologie

an ein bis zwei Vormittagen in Gemeinschaftspraxis in München ab 7/2011
oder früher gesucht (Belegarztstätigkeit, Pränatalmedizin, Zytologie – jedoch
keine Bedingung). Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1648 an den Verlag

Weiterbildungsassistent/in gesucht

Moderne Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
mit breitem Spektrum im Münchener Süden. **Flexible Arbeitszeiten, gute
Bezahlung, gute Erreichbarkeit.** Kontakt: www.abbushi.de

Facharzt/ärztin für Allgemeinmedizin

gesucht in moderner Praxis für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
im Münchener Süden. Teil- oder Vollzeit, Sprechstunde, Hausbesuche,
gelegentl. Notdienst. Gute Bezahlung. Kontakt: www.abbushi.de

Hautärztin/Hautarzt

für regelmäßige Vertretung ggf. Jobsharing in München gesucht. WB
Allergologie möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1664 an den Verlag

Kinderärztin

sucht Assistent/in oder Job-Sharing-Partner/in (Teilzeit).
Tel. 089 3116024

Große internistisch-fachübergreifende Gemeinschaftspraxis im Münchener Westen sucht

FA Allgemeinmedizin/Innere

zur langfristigen hausärztl. Mitarbeit/Kooperation auch Teilzeit.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1696 an den Verlag

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

freundlich und engagiert, in Garching, Landkreis München gesucht.
Sehr gute Konditionen, freundliches Mitarbeiterteam,
moderner Arbeitsplatz. Anfragen unter Telefon 089 3205040

Medizinische Fachbücher
und Patientenratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

Große Kinderarztpraxis im Münchner Westen
mit umfangreichem diagnostischem Spektrum sucht ab sofort
WB-Assistent(in) für FA Allgemeinmedizin
halb-oder ganztags. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1707 an den Verlag

Gynäkologe/in

mit Schwerpunkt gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin zur Mitarbeit
in Praxis gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1716 an den Verlag

Für unsere orthopädische Praxis in München/Schwabing
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Fachärztin/Facharzt für Orthopädie ca. 20 Std.
Kontakt: c.weiss@arcormail.de

ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE

Für unsere orthopädische Gemeinschaftspraxis suchen wir
ab sofort eine/n
Auszubildene/n z. Arzthelfer/in sowie
eine/n **Arzthelfer/in**
Dr. med Andreas Boeckh & Dr. med Sascha Nikolic
Ingolstädter Str. 166, 80939 München
Tel: 089 - 54 80 18 40, www.orthopaediemednord.de

Dringend engagierte/r Med. Fachangestellte/r & AZUBI
für psychiatr. Praxis Maxvorstadt gesucht (TZ o. VZ).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1656 an den Verlag

Arzthelferin

auf 400-€-Basis in Allgemeinpraxis München-Haidhausen gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1768 an den Verlag

STELLENGESUCHE

Suchen Sie qualifiziertes Praxis-Personal?

Nutzen Sie unseren **stets aktuellen Bewerberpool**, mit dem wir häufig **sofort**
mit **qualifiziertem Personal** helfen können. **Sparen** Sie dadurch **wertvolle Zeit**,
sowie **Anzeigenkosten**. Das **Vorstellen/Kennenlernen bzw. Probearbeiten von**
Bewerbern ist immer kostenfrei und unverbindlich! Ein Honorar fällt nur bei
tatsächlicher Begründung eines Arbeitsverhältnisses an.
Erkundigen Sie sich nach unseren **fairen, rabattierbaren Konditionen**.

MEDICOPERSONALSERVICE
☎ 089/413009-13 ♦ Maistraße 22 ♦ 80337 München

Erfahrener Dermatologe

sucht Gelegenheit für Mitarbeit in einer
dermatologischen Praxis in München.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1724 an den Verlag

Erfahrene Kinderärztin sucht Teilzeittätigkeit

1–2 x/Woche in Kinderarztpraxis, Tel. 0162 1655089

Weiterbildungsstelle Betriebsmedizin

von Wiedereinsteiger gesucht, sehr engagiert und flexibel, Dr. med.
Email: med_it_drs@yahoo.de

Ärztin, 34 J., mit guten int. Vork. sucht WBS Allgemeinmedizin

auch Teilzeit, ab Herbst '11 in MUC und Umg.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1750 an den Verlag

Weiterbildungsstelle Radiologie

gesucht von Dr. med., sehr engagiert und belastbar, bislang Tätigkeit in
Med. Informatik und Anästhesie. Email: dr.medanaes@yahoo.de

KARDIOLOGE

sucht nach langjähriger Praxistätigkeit Teilzeit-
mitarbeit z. B. für 2–3 Nachmittage/Woche in einer kardiologischen oder
kardiologisch-angiologischen Praxis in München oder näherer Umgebung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1760 an den Verlag

VERTRETUNGEN

FRAUENARZT i. R. übernimmt PRAXISVERTRETUNG

open4@t-online.de, M: 0178 6233312

Vertretungen für KV-Dienste im Bezirk Gauting gesucht!

Rückmeldung bitte unter 0175 7424362

Allgemeinärztin übernimmt KV-Notdienst, Praxisvertretung

und Mitarbeit. 089 932999 u. 0173 3806610 (keine E-Mail)

PRAXISKOOPERATIONEN

Kons. tätiger Orthopäde, alle Zusatzbezeichnungen, KV-Sitz vorhanden, strebt Assoziation in Mü. an.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1537 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Praxis für Kinder- und
Jugendpsychiatrie München

Dr. med. Anton Lindermüller – Dr. med. Karl Reitzle
Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wir freuen uns, ihnen die Gründung unserer
Gemeinschaftspraxis ab 01.03.2011 bekanntzugeben.

Bäckerstr. 4 - 81241 München • Tel. 0898968 9993 • www.kjp-muenchen.de



Benedictus Krankenhaus
Tutzing
Im Artemed-Klinikverbund

MIC-Zentrum am Starnberger See

Wir freuen uns außerordentlich

Herrn Dr. med. Michael Mündel

den langjährigen Leiter der minimalinvasiven Chirurgie am Klinikum Neu-perlach in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Als Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Proktologe und minimal-invasiver Chirurg ergänzt er unser Team ausgezeichnet.

Unsere Leistungen umfassen das gesamte Spektrum der Allgemein- und Viszeralchirurgie, z. B.:

- Endokrine Chirurgie (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere)
- Operationen des oberen Verdauungstrakts inklusive Leber- und Pankreasresektionen
- Kolorektale Chirurgie, bevorzugt minimalinvasiv auch bei Malignomen, SILS
- Proktologische Eingriffe
- Hernienchirurgie, bevorzugt minimalinvasiv

In enger Zusammenarbeit mit der Gastroenterologie und Radiologie im Haus steht das gesamte Spektrum der modernen Diagnostik zur Verfügung (Endoskopie, ERCP, Röntgen, CT, MR, MRCP, Angiographie). Die postoperative Betreuung erfolgt auf der Intensivstation oder dem Intermediate Care Bereich.

Bei Tumorpatienten wird das therapeutische Vorgehen interdisziplinär mit der Onkologie und Strahlentherapie festgelegt.

Wir würden uns sehr freuen, Ihre Patienten in unserem schön gelegenen, leicht erreichbaren, neu renovierten und hochmodern ausgerüsteten Krankenhaus betreuen zu dürfen.

Benedictus Krankenhaus Tutzing GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/23-0 oder -112
www.krankenhaus-tutzing.de



Internisten | Notfallmedizin | Naturheilverfahren | Homöopathie

Institutstraße 19
81241 München
Tel.: 089 / 834 62 66
Fax: 089 / 834 15 94
www.zim-muenchen.de

Wir freuen uns, Ihre Patientinnen und Patienten im gesamten Fachgebiet Innere Medizin kompetent und auf höchstem Niveau zusätzlich mit evidenzbasierten Verfahren aus den Bereichen Naturheilverfahren, Komplementärmedizin und Homöopathie betreuen zu dürfen.



**Radiologisches Zentrum
München-Pasing**

**Prof. Dr. A. Heuck, PD Dr. J. Scheidler, PD Dr. M. Bauer
Dres. K. Baenisch, A. Ribka, W. Schubert, M. Kuszlik
Dres. H. Zeitler, U. Johst, T. Schneider, J. Stemplinger**

Kernspintomographie in Spitzenqualität

**Wir freuen uns, die Inbetriebnahme unserer neuesten
High-Tech-MR-Geräte bekannt zu geben**

- **Magnetom Skyra 3.0 T**
- **Magnetom Aera 1,5 T**

- 3 Tesla und 1,5 Tesla Hochleistungs-MRT-Geräte der neuesten Generation
- Weite Öffnung (70 cm) für hohen Patientenkomfort
- Stark verbesserte Bildqualität (Multikanal-Technologie mit hoher Spulendichte)
- Hochauflösende Darstellung aller Körperregionen, insbes. von Gelenken, ZNS und bei der MR-Angiographie
- Verkürzte MR-Untersuchungszeiten
- Ganzkörper-MRT bis 205 cm Körpergröße möglich
- Prostata-Untersuchung mit Endorektalspule einschl. Diffusionsbildgebung
- Hochauflösende Prostata-Spektroskopie bei 3 T
- Qualitätssprung in der MR-Mammographie
- Cardio-MRT mit Adenosin-Stressperfusion

Radiologisches Zentrum München Pasing
Digitale Röntgendiagnostik – Ultraschall –
Digitale Vollfeld-Mammographie – Mammographie-Screening
– Knochendichtemessung – Nuklearmedizin – Multispiral CT –
Kernspintomographie (MRT)

**Pippingerstr. 25, 81245 München
Tel. 8960000, Fax 89600019
www.rzm.de, E-Mail: rzm@rzm.de**



Ich freue mich, Ihnen die Neueröffnung meiner Praxis bekanntzugeben:

Praxis für Japanische Medizin

Dr. med. Heidrun Reißerweber-Hewel, M. A.
Fachärztin für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie

Japanische Arzneipflanzentherapie (Kampo-Medizin)
Japanische Akupunktur

Bahnhofstraße 108/3.OG, 82166 Gräfelfing, Tel. 089 41 61 74 61
info@japanische-medicin-muenchen.de
www.japanische-medicin-muenchen.de



**MVZ
Radiologie und
Diagnosticum München/Taufkirchen**
www.radiologie-taufkirchen.de

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass
seit dem 04.11.2010

Dr. med. Amal Majeed
Fachärztin für Diagnostische Radiologie

nach Tätigkeiten im Klinikum Großhadern
München, Heliosklinikum Erfurt und
zuletzt im Deutschen Herzzentrum
München unser Diagnostikteam verstärkt.

Unser Leistungsspektrum:

- Ganzkörper MRT mit Schwerpunkt
Neuroradiologie
- Ganzkörper Multislice CT (16 Zeiler)
- Digitales Röntgen
- CT gesteuerte Wirbelsäulenschmerz-
therapie (PRT's, etc.)
- Dental CT (vor Implantationen)
- Knochendichtemessung

Ärztliche Leitung
Dr. med. Ch. Brunhölzl
Neurologe

In Praxisgemeinschaft mit

Dr. med. M. Dietlein
Facharzt für Diagnostische
Radiologie

Öffnungszeiten

Mo 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Do 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

MVZ Radiologie Diagnosticum München/Taufkirchen
Eschenstr. 2
82024 Taufkirchen
Tel. 089-614510-54
www.radiologie-taufkirchen.de

Gynäkologische Praxis in München-Zentrum

zertifiziert nach ISO 9001:2008 mit KV-Sitz und hohem Privatanteil zum
01.01.2012 abzugeben. Zuschr. unter Chiffre Nr. 1105-1693 an den Verlag

München: Orthopädische Praxis abzugeben.

Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

Hausärztliche Praxis in München Stadt (Süden)

in sehr guter Lage zu verkaufen. Ertragsstark mit guter Perspektive.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1755 an den Verlag

Gynäkologische Praxis

München-Stadt mit KV-Sitz günstig abzugeben. Tel.: 0179 1197739

München-Mitte Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren/Umweltmedizin, etablierte u. ertragsstarke Privatpraxis, auch
Assoziation möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1765 an den Verlag

Hautarztpraxis – München Stadt

zur Übernahme im Mandantenauftrag gesucht – absolute Diskretion
– seit 15 Jahren – Ärzteberatung Joachim Mayer Tel. 089 23237383

Orthopädie – München Stadt

zur Übernahme in 2011/12 im Mandantenauftrag gesucht – absolute Dis-
kretion – seit 15 Jahren – Ärzteberatung Joachim Mayer Tel. 089 23237383

PRAXISABGABE

Wir führen die passenden Partner zusammen

Hier einige TOP-Praxen aus unserem Angebot im südöstl.Obb.:

- **Gynäkologie: LKs: TS/RO**
- **Allg. Med: LKs: BGL/TS/RO**

Nähere Informationen gibt es bei:

Deutsche Ärzte Finanz

Tel: 0861-1669021 Fax: -24
andreas.wagner@aerzte-finanz.de

Hausärztin/ Hausarzt

im Großraum München gesucht von nettem Team
(hausärztl. u. fachärztl.) als Nachfolger/in für lukrativen
Hausarztsitz in Praxisverbund mit Potential und mit sehr
interessanten Einstiegsbedingungen.

Bewerbungen bitte an Gemeinschaftspraxis85@gmx.de

Kinderarztpraxis (KV-Zulassung)

östlich von München (Landkreis Ebersberg) zu verkaufen. Einzige Kinder-
arztpraxis im Ort, Alleinstellungsmerkmal, ausbaufähig. Übergabetermin
nach Vereinbarung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1635 an den Verlag

PRAXISSUCHE

SUCHE PRAXISSITZ HAUSARZT

München Stadt ohne Patientenstamm.

Termin bis Mitte 2012/ab sofort.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1651 an den Verlag

Im Mandantenauftrag suchen wir baldmöglichst
**einen KV-Sitz Allgemeinmedizin und jeweils einen
ganzen oder halben KV-Sitz Chirurgie und Orthopädie
(München Stadt)**

Nähere Informationen unter Zusicherung strengster Vertraulichkeit:
Altendorfer Rechtsanwälte, **Dr. med. Dr. iur. Reinhold Altendorfer**
Fachanwalt für Medizinrecht und Facharzt für Allgemeinmedizin
Tel. 089 20205060, Fax 089 20205061, E-Mail: kanzlei@altendorfer-medizinrecht.de

KV-Sitz Psychotherapie M-Stadt

von fachübergreifendem MVZ gesucht.
Dr. Buchta: buchta@aerztezentrumamoez.de; 0179 2132708

Suche für Mandanten Einstieg in orth. Praxis

bierte Kooperation mit orth. Praxis/MVZ. Professionelles Abgabe- & Existenz-
gründungsmanagement: HORBACH Wirtschaftsberatung; Sigrid Casanova,
Tel: 089 2355710, E-Mail: sigrid.casanova@horbach.de

Praxisabgabe optimal vorbereiten und gestalten

- Vorbereitung eines Praxisverkaufs – Der rote Faden
- Wertermittlung der Praxis
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Verträge, KV, VÄndG)
- Liquiditätssteuerung (Zeitpunkt d. Abgabe bzw. Übernahme), Ruhestandsplanung

Gastreferent: RA Dr. med. Dr. jur. Reinhard Altendorfer
Ort: MLP München XIV, Wagnmüllerstraße 23, 80538 München
Termine: Mittwoch, 23. März 2011, 19:00 Uhr, nur noch begrenzt Plätze frei
Ergänzungstermin: Mittwoch, 6. April 2011, 19:00 Uhr
Anmeldung: Tel. 089 21114-400, Fax: 089 21114-410, muenchen14@mlp.de
Die Seminargebühr übernimmt MLP.

Suche KV-Sitz Gynäkologie München-Stadt

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1661 an den Verlag

Kassenarztsitze Orthopädie, Allgemeinmedizin, Chirurgie

zur Gründung eines MVZ ab sofort oder später zu kaufen gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1691 an den Verlag

Erfahrener OA sucht Einstieg/Übern. chirurgische oder orthopädische Praxis

bzw. KV-Sitz München Land/Stadt.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1703 an den Verlag

Suche hausärztlichen KV-Sitz oder Praxis

Gebiet: München Stadt und Land, ab sofort oder später.
Kontakt: 0176 78425742 oder praxissuche@googlemail.com

Suche HNO KV-Sitz

München Stadt. Zeitlich planbar.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1105-1756 an den Verlag

PRAXISRÄUME

Repräsentative Praxisräume im Osten Münchens unterzuvermieten

Exklusive wunderschöne Praxisräume Nähe Ostbahnhof/Leuchtenbergring unterzuvermieten.

Vollständig und hochwertig möbliert.

Ideal für Praxiseinsteiger oder Praxen, welche sich in ein modernes Umfeld integrieren möchten.

Besichtigung vereinbaren unter Tel. 089/324919-120

Büro-/Praxisflächen ca. 100 qm u. 75 qm in Putzbrunn/Ortsmitte

von Privat prov.-frei zu vermieten. Internist u. Zahnarzt im Haus.
Tel. 089 467262

Komplett eingerichtete Praxisräume 150 m²

incl. aller erforderlichen medizinischen Geräte, EDV mit Abrechnungsmo-
dul im Osten von München für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin sofort
zu vermieten. Mietpreis nach Vereinbarung. Tel. 0171 5550971

Praxisräume in Mü-Schwabing

U-Bahn, 166 qm, hell, 1. Stock, Aufzug, über Apotheke
zu vermieten. Tel.: 0152 58574215



Bereits
45%
vermietet!

Forum Bogenhausen

Hier sind noch Plätze frei - nicht nur für Zahnärzte!

Praxisflächen von 75 bis 700 m² zu vermieten
Tel. 089 92 80 80-0 | www.forum-bogenhausen.de

Nymphenburg

Neuhausen

Facharztzentrum (Neubau) mit Anbindung an das Rotkreuzklinikum

bietet **hochwertige Praxisräume ab 120 qm** zur Vermietung an.
Gesucht werden HNO, Tumorchirurgie, Orthopädie u. a.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

E-Mail: o.harder@trs-services.de oder Tel. 0151 12623458

Allerbeste Lage München-Schwabing

Repräsentative Räume in angesehener und erweiterter
zahnärztlicher Privatpraxis (Implantologie, ästhetische
Zahnheilkunde u. a.) an korrespondierenden Berufsträger
(plast. Chirurg. o. ä.) zu vermieten.

Kontakt: 0172 8239966

Schöner, ruhiger Praxisraum (16 qm)

in neu gegründeter, kleiner, charmanter Privatpraxis für Psychiatrie und
Psychotherapie in zentraler Lage (5 Fußminuten vom Odeonsplatz)
ab Mai 2011 zu vermieten. Tel. 0160 93166717

DIENSTLEISTUNGEN



Sicherheitstechnische Betreuung nach dem Unternehmermodell

Geld sparen und die gesetzlichen Vorgaben besser erfüllen ...

Im Rahmen der alternativen bedarfsorientierten Betreuung (**Unternehmermodell**) können jetzt auch die **bayerischen Praxisinhaber** die gesetzlich vorgeschriebene betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung ihrer Praxis weitgehend selbst übernehmen. Das nächste hierfür erforderliche Seminar (maximal 25 Teilnehmer) findet **in Kooperation mit der BGW am 14.5.2011 in München** statt. Ziel ist auch die begehrteste sichere Arztpraxis. Infos und Anmelde-formulare unter

www.sicherheit-in-der-arztpraxis.de

Dr. Udo Beimert · 089 / 15 92 71 95

mail@beimert.com

Allianz Private Krankenversicherung AG
 Partner Ihrer Ärztekammer
Generalvertretung Johann Reith
 Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

Zertifiziertes, junges aufstrebendes Familienunternehmen übernimmt sämtliche **Praxis-, OP-, Bau- u. Sonderreinigungen**. Freie Kapazitäten und gute Referenzen vorhanden. Fa. Globus, Tel. 0178 7631631, Fax 08131 316066 oder E-Mail firma.globus@googlemail.com

BEKANNTSCHAFTEN

Attrakt., niedergel. Augenarzt 45/188 Naturverbunden, humorvoll, etwas zurückhaltend, möchte er nach verllorener Liebe einen zweiten Anlauf nehmen. Torben ist finanziell unabhängig, abs. frei u. ohne Anhang, besitzt ein starkes Wesen, ei. freundl. Art u. die Familie hat höchste Priorität für ihn. Ich würde mich freuen, wenn sich hier eine liebe, natürl. u. herzengute Dame meldet. Kontakt mit **Chiffre-Nr. 1220** ü: ☎ 089 - 120 996 09 tgl. auch Sa./So. 10-20h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

Bildhüb. Fachärztin 38/172 mit schöner Figur, blonden Haaren, leuchtenden Augen u. einem wunderschönen Lächeln, sehnt sich mit viel Hoffnung im Herzen nach Liebe u. Geborgenheit. Sie ist eine gefühlvolle Frau, romantisch, vielseitig, spontan u. weltoffen. Der zukünftige Mann an ihrer Seite darf gerne Fröhlichkeit, Charme u. eine dynamische Begeisterungsfähigkeit mitbringen, gerne auch bis Anf. 50. Bitte rufen Sie an u. fragen nach Julia mit **Chiffre-Nr. 1302** über: ☎ 089 - 120 996 09 tgl. auch Sa./So. 10-20h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

Sportl. attrakt. Zahnarzt 37/182 Manuel ist unkomplizierter, moderner Typ-Mann, der weiß wie man(n) Hemden bügelt od. auch ein Candle Light Dinner zelebriert. Immer mehr sehr sehnt er sich nach einer eig. Familie. Er ist nicht der Kneipen od. Disco-Gänger, sucht daher über diesen Weg, eine liebe, zuverlässige, junge Frau, die sich vorstellen kann, bei Sympathie, Liebe u. Zuneigung später eine kleine Familie zu gründen. Bitte rufen Sie an u. fragen nach mir. Kontakt mit **Chiffre-Nr. 2051** über: ☎ 089 - 120 996 09 tgl. auch Sa./So. 10-20h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

Charism. Steinbock-Mann 58/182 Dirk, attrakt. Kieferchirurg in eig. Praxis, sportl., schlk., ohne Altlasten, bestens situiert, mit rundum pos. Ausstrahlung, natürl., lebensfroh u. warmherzig, (akt. Ski, Segeln, Golf), sucht - nach verllorener Liebe - wieder Glück u. Zufriedenheit in einer gleichberechtigten u. harmon. Partnerschaft. Eine Frau - pass. Niveaus - mit Sinn für u.a. schönes Wohnen, Mode u. Reisen könnte mit ihm glücklich werden. Ihr Anruf mit **Chiffre-Nr. 2481** bitte über: ☎ 089 - 120 996 09 tgl. auch Sa./So. 10-20h · VIP GmbH · www.pv-vip.de

RECHTSBERATUNG

sozietät **HGA** **HARTMANNSGRUBER GEMKE ARGYRAKIS & PARTNER RECHTSANWÄLTE**
 - BERATUNG UND GESTALTUNG IM MEDIZINRECHT -
 PRAXISÜBERNAHMEN MVZ FILIALEN KOOPERATIONEN
 WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG ARZNEIMITTELREGRESSE
 HAFTUNG REGELLEISTUNGSVOLUMEN ARBEITSRECHT
AUGUST-EXTER-STR. 4, 81245 MÜNCHEN
TEL 089/8299560, www.med-recht.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH
RECHTSANWÄLTE
 Unser Name steht seit über 50 Jahren für außerordentlich hohe Beratungsqualität und Kompetenz. Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite - in allen Gebieten des Gesundheitswesens**. Wir haben Ihnen viel zu sagen. Informieren Sie sich über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen auf www.uls-frie.de

Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer Rechtsanwalt Stefan Friederich Rechtsanwalt Rolf-Werner Böck Rechtsanwalt Dr. Michael H. Böcker Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Stefan Georg Griebeling Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Ralph Steinbrück Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht und Mediator Dr. Tonja Gaibler Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht	Dr. Philip Schelling Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht Dr. med. Dr. jur. Yvonne v. Harder Rechtsanwältin und Ärztin Dr. Sebastian Almer Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht Karin M. Lösch Rechtsanwältin Dr. Maximilian Wartjen Rechtsanwalt Katrin Lückermann Rechtsanwältin Marius-Benjamin Schneider Rechtsanwalt
---	---

München: Maximiliansplatz 12, 80333 München
 Telefon 089-242081-0, Telefax 089-242081-19
 muenchen@uls-frie.de

Berlin: Schlüterstraße 37, 10629 Berlin
 Telefon 030-889138-0, Telefax 030-889138-38
 berlin@uls-frie.de



PROF. DR. UTE WALTER
 FACHANWÄLTIN FÜR MEDIZINRECHT
 APL. PROF. DER UNIVERSITÄT REGENSBURG
KOMPETENZ AUF IHRER SEITE

RECHTSANWÄLTE WIGGE
 BERATUNG IM MEDIZINRECHT
 München - Münster - Hamburg

Prinz-Ludwig-Str. 7
 80333 München
 muenchen@ra-wigge.de

Tel. 089 287780430
 Fax 089 287780439
 www.ra-wigge.de

KLAPP ■ RÖSCHMANN
RECHTSANWÄLTE FÜR ÄRZTE
 München und jetzt auch Augsburg

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. überörtliche GPs, Teilzeitmodelle, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Zulassungsrecht
- Medizinische Versorgungszentren
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte

Dr. Eckhard Klapp
 Rechtsanwalt
 Autor des Buches
 » Abgabe und Übernahme einer Arztpraxis «

Achim Röschmann
 Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschoff
 Rechtsanwalt und Arzt

Christian Krapohl
 Rechtsanwalt

Kanzlei München: Seitzstraße 8 • 80538 München • ☎ (089) 224 224
 Zweigstelle Augsburg: Wertinger Str. 105 • 86156 Augsburg • ☎ (0821) 26 85 85 2
 eMail: kanzlei@klapp-roeschmann.de • www.klapp-roeschmann.de

Erfolgreich inserieren: Münchner ärztliche Anzeigen

Ein bärenstarker Partner ...

... wenn es um Ihre Privatabrechnung geht.
 Unsere Profis bearbeiten seit mehr als 30 Jahren die medizinische Privatabrechnung von über 1.700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten.
 Testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!

Herr Wieland freut sich auf Ihren Anruf!
089 14310-115
www.medas.de

Privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –
engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer, Kollegen, Patienten und Versicherungen;
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

Rechtsanwaltskanzlei
ERNEST F. RIGIZAHN 10 Jahre

Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de
Lindwurmstraße 29, 80337 München Tel. 089 / 38 66 51-60
(Nähe Sendlinger Tor U1/U2/U3/U6) Fax 089 / 38 66 51-69

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

AN- UND VERKAUF

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,
wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH
Tel.: 08031-67582, Fax: 67583, Mobil: 0171-2744472
E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de

Sonoerfahrung seit 25 Jahren

**Anzeigenschluss für Heft 6/2011:
8. März 2011**

Vergleichen Sie!
>> unseren Service



1. Neutrale, herstellernunabhängige Beratung
2. Attraktive, flexible Finanzierungsmodelle
3. Intensive Einweisung und Betreuung vor Ort
4. Aus- und Fortbildungen, Workshops
5. Technischer Service zu fairen Preisen

Fragen Sie auch nach unseren günstigen Ausstellungsgeräten



SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Elsenheimerstraße 41 (direkt neben der KVB),
80687 München, Telefon: 089 / 30 90 99 0 oder informieren Sie sich unter www.sonoring.de

seit über 25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

Rechnen Sie mit den Besten!

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der AeV



Ihre Privatabrechnung ist bei uns in sicheren Händen. Denn wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz, die uns so schnell keiner nachmacht: Seit über 80 Jahren ist die AeV starker und engagierter Partner für Ärzte und Zahnärzte.

Gesellschaft für Abrechnung von Privatliquidationen mbH

Ihre Praxis profitiert davon:
- Schnelle Bearbeitung - Gebührenrechtliche Kompetenz
- Faire Konditionen - Persönliche Betreuung

Rufen Sie uns an.
Für Informationen, die sich lohnen.

Götzstr. 11 | 80809 München | Tel. 089/89 60 10-0
Katharinenstr. 9 | 10711 Berlin | Tel. 030/89 38 57-0
Eisenacher Str. 82 | 04155 Leipzig | Tel. 0341/585 79-0
www.aev.de

Aktiv engagiert Vertrauenswürdig